



Katholische
Pfarrgemeinde
St. Antonius

mit- einander

Kevelaer – Twisteden – Wetten – Winnekendonk – Kervenheim

Ostern 2016

Fastenzeit - Karfreitag - Ostern



Vom Kreuz und vom Lamm

Beim Betreten der Antonius-Kirche in Kevelaer fällt der stark vom Brand gezeichnete Christus-Korpus mit dem nach dem Kirchenbrand neu geschaffenen Gerresheim-Bronzekreuz sofort auf. Wer die Kirche verlässt, sieht wieder ein Kreuz, diesmal lichtdurchflutet im Portal. Man muss den Blick schon ganz nach oben richten, um das Portalfenster mit dem Lamm Gottes aus der Apokalypse des Johannes zu entdecken, wie es auf der Umschlagseite dieses Pfarrbriefes zu sehen ist.



Mit vielen Tieren verbinden wir auch negative Eigenschaften, wenn wir nur an Esel oder Schweine denken. Beim Lamm fallen eher Worte wie „Unschuldslamm“ oder „lammfromm“ ein. Das „Lamm“ ist durch und durch positiv besetzt. Und so bezeichnet Johannes der Täufer Jesus als das „Lamm Gottes“. Er ist es, der sein Leben für die Menschen hingab. Immer mal wieder wird die Frage gestellt, wer denn Schuld am Tode Jesu sei: der Römer Pilatus oder die Juden? Die Aussagen der Bibel sind da eindeutig: weder noch. Vielmehr sind wir es, jeder einzelne, denn: „für die Sünden der Welt“ ist Jesus gestorben, er, der die Sünde der Welt hinwegnimmt.

Das Kreuz im Altarraum deutet diesen Tod, diese Zerstörung des Lebens an. Wenn wir aber nach dem (Oster-) Gottesdienst die Kirche verlassen, wird aus diesem Zeichen des Todes das lichtdurchflutete Kreuz des Lebens. Mehr (höher) noch: Der Kopf des Lammes aus der Apokalypse ist wie eine Konstruktionszeichnung von Linien umgeben: Das Lamm ist die Mitte, Christus ist der Mittel- und Zielpunkt allen Lebens, das Zentrum des himmlischen Jerusalem.

So führt Christus den, der sich führen lässt, aus dem Tod ins Leben, in die ewige Gemeinschaft mit ihm.

Jede Feier der Eucharistie, egal an welchem Ort und in welcher Kirche, verbindet uns mit diesem Leben, das den Tod besiegt. – Allen ein frohes, gesegnetes Osterfest!

Andreas Poorten, Pfr.



Erster Pfarrkonvent St. Antonius

Pfarrreirat trifft Vertreter
der Orte kirchlichen
Lebens und Glaubens
in Kevelaer

Der nächste
Pfarrkonvent
findet am
22. Januar 2017
statt.

Ganz im Zeichen der Begegnung und des Kennenlernens des vielfältigen kirchlichen Lebens in der Pfarrei stand der erste Pfarrkonvent Sankt Antonius im Pfarrsaal in Kevelaer.

Bewegende Aktionen

Mit kurzweiligen Aktionen wie einem Speed-Dating und einem Austausch über Anliegen und Aktivitäten der Gruppen und Vereine an verschiedenen Orten im Raum brachte der Pfarrreirat unter der Moderation von Elisabeth Werner die mehr als 80 Gäste rund zwei Stunden lang in Bewegung. Mit musikalischem Fingerspitzengefühl verwandelte Chorleiterin Annegret Pfaff die Versammlung unter dem Motto „Heute ist ein herrlicher Tag“ in einen swingenden Chor.

Wünsche für die Zukunft

Die Haupt- und Ehrenamtlichen waren im Vorfeld aufgefordert worden, ihre vielfältigen Engagements in Caritas, Liturgie und Katechese und ihre Wünsche für die Zukunft vorzustellen. Vorstandsmitglied Christoph Joosten, der den Konvent inhaltlich vorbereitet hatte, brachte alle Rücksendungen in eine einheitliche Form. Die Wünsche und Visionen stellen einen wichtigen

Beitrag bei der Erstellung des Lokalen Pastoralplans dar.

Spontaneität Kreativität und Vertrauen

Die Vorsitzende des Pfarrreirates Simone Schönell bescheinigte den Teilnehmenden angesichts der neuen Art der Veranstaltung und der großen Beteiligung „Spontaneität, Kreativität und Vertrauen“. Sie stellte das neue Laiengremium und seine Aufgaben vor. Zu den ersten Aufgaben des Pfarrreirates gehört die Erstellung eines Lokalen Pastoralplans für die Gemeinde. Schönell machte deutlich: „Ohne Ihre Beteiligung und Ihren vielfältigen Einsatz hätte auch der Lokale Pastoralplan nur leere Seiten.“

Den Abschluss des Nachmittags bildete eine Bildmeditation der Pastoralreferentin Stefanie Kunz zum Elfenbeinrelief auf der Kathedra des Erzbischofs Maximian in Ravenna, das die wunderbare Brotvermehrung darstellt.

Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen Viele.

Ein herzliches Dankeschön an Alle, die durch ihre tatkräftige Unterstützung und Begeisterung zum Gelingen beigetragen haben! *Simone Schönell*

Diamantenes Priesterjubiläum *Pastor Kanders*

Am 25. Febr. 1959 wurde Pastor Kanders von Bischof Michael Keller zum Priester geweiht. So kann er auf 60 Jahre priesterlichen Wirkens zurückschauen. 29 Jahre war er Pfarrer in Rheurdt, St. Nikolaus, vorher hatte er Kaplanstellen in Bocholt, Hl. Kreuz und Oelde, St. Josef. Gerne erzählt er auch von seinen Kinder- und Jugendjahren, in denen er das Gymnasium in Geldern besuchte, was für ihn einen langen täglichen Schulweg mit dem Fahrrad bedeutete, kommt er doch gebürtig aus der Schweiz . . . der Sonsbecker Schweiz.



Priestersein bedeutet Berufung, es ist nicht einfach ein Beruf, und so ging Pastor Kanders mit 67 Jahren nicht einfach „in Rente“, sondern half bis heute tatkräftig in den Gemeinden St. Urbanus und St. Petrus mit. Ich kenne ihn nur gutgelaunt. Vielen Menschen begegnete er bei seinen täglichen langen Radtouren durch Winnekendonk und Umgebung. Und wer ihn dabei traf, kann sich nicht gut vorstellen, dass nicht das ein oder andere freundliche und aufmunternde Wort dabei fiel.

Sein priesterlicher Dienst ist ihm wichtig. Das zeigt sich auch darin, dass er immer frühzeitig vor einer Messfeier in der Sakristei ist. Die Messdiener von Wetten und Winnekendonk

kommen dann gerne zu ihm, wechseln ein paar Worte mit ihrem „Opa-Pastor“, wie er von vielen Gemeindemitgliedern genannt wird.

Zwei Tage vor Weihnachten stürzte Pastor Kanders leider so, dass er einen Knochenbruch

erlitt. Wer ihn dann im Kevelaerer Krankenhaus besuchte, bekam schnell eine Ahnung, wie angesehen er in den Gemeinden ist. Auch noch aus seiner früheren Pfarrei St. Nikolaus kamen sie, um ihm Genesungswünsche mit auf den Weg zu geben. Besonders schmerzte Pastor Kanders aber,

dass er am Weihnachtsfest nicht selbst am Altar stehen und die Messe feiern konnte.

Zur Zeit befindet er sich in einer Reha-Maßnahme, aber wir alle hoffen und wünschen ihm, dass er sein Diamantenes Weihejubiläum, wie von ihm geplant, mit vielen Freunden, Verwandten und Wegbegleitern in der Vorabendmesse am Sa., 27. Februar 2016 um 17.00 Uhr in der St.-Urbanus-Kirche in Winnekendonk feiern kann. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, ihm in der Gaststätte Kanders zu gratulieren. Und natürlich wünschen wir ihm Gottes reichen Segen zu seinem Jubiläum und für sein priesterliches Wirken!

Andreas Poorten, Pfr.

Kirchenvorstand St. Antonius in Kevelaer

Am 7./8. November 2015 wurde in unserer neuen Kirchengemeinde der neue Kirchenvorstand gewählt. – Der Kirchenvorstand ist das vermögensverwaltende Organ der Kirchengemeinde. Er trifft, unter Zuarbeit von der Zentralrendantur, Entscheidungen beispielsweise über Finanzen, Bauvorhaben, Immobilienverwaltung, den Betrieb von Kindergärten, die Einstellung von Mitarbeitern, Angelegenheiten des Friedhofs oder die Beauftragung von Handwerkern. Er schafft damit die Voraussetzungen für das caritative und pastorale Engagement der Kirche.

Die Wahlen zum Kirchenvorstand finden alle drei Jahre statt. Gewählt wird immer die Hälfte der Mitglieder und zwar für sechs Jahre. Somit ist eine kontinuierliche Arbeit des Gremiums gewährleistet. Die nächste Wahl findet demnach in ganz NRW im November 2018 statt. Da bei der letzten Wahl der ganze Vorstand neu gewählt wurden, entschied bei der konstituierenden Sitzung das Los über die Amtsdauer der Mitglieder.

Der Kirchenvorstand besteht aus dem leitenden Pfarrer (Pfarrer Andreas Poorten) als dem Vorsitzenden sowie 16 von der Gemeinde gewählten Mitgliedern. Ferner gehört Diakon Berthold Steeger dem Gremium an.

Die gewählten Mitglieder des Kirchenvorstandes:

Karl Ambrosius, Im Auwelt 28, 47624 Kevelaer-Twisteden (bis 2018)

Thomas Cleven, Winnekendonker Str. 51a, 47627 Kevelaer-Kervenheim (bis 2018)

Josef Dalman, Wettener Str. 15, 47623 Kevelaer (bis 2021)

Ernst Deselaers, Marienstr. 111, 47625 Kevelaer-Wetten (bis 2021)

Heinz Ingenillem, Hauptstr. 30, 47625 Kevelaer-Wetten (bis 2018)

Hans-Georg Knechten, Griegstr. 2, 47623 Kevelaer (bis 2018)

Georg Meurs, Südstr. 54, 47623 Kevelaer (bis 2021)

Carola Krahn, Heisterpoort 40, 47627 Kevelaer-Kervenheim (bis 2021)

Folgende Sachausschüsse wurden gebildet:

Haushalts- angelegenheiten/ Rechnungsprüfungs- ausschuss

Ernst Deselaers, Hans-Georg Knechten, Carola Krahn, Sybille Thielen, Klaus Tissen

Kindergarten-/Personal- angelegenheiten

Heinz-Josef Ingenillem, Carola Krahn, Ursula Mülders, Pfr. Andreas Poorten, Rafael Sürgers, Sybille Thielen

Liegenschafts- angelegenheiten

Karl Ambrosius, Thomas Cleven, Hans-Georg Knechten, Georg Meurs, Klaus Tissen, Norbert Tombergs

Bauangelegenheiten

Karl Ambrosius, Thomas Clevén, Josef Dalman, Heinz-Josef Ingenillem, Jan Teller-Weyers, Michael Umbach, Andreas Verhülsdonk

Von-Twickelsche-Stiftung (Wetten)

Ernst Deselaers, Johanna Janshen, Alois Marquardt, Diakon B. Steeger

Dienstgeberbeauftragter

ist Josef Dalman
Vertreter des Kirchenvorstandes im Pfarreirat
Diakon B. Steeger

Ursula Mülders, Paßkath 38, 47626 Kevelaer-Winnekendonk (bis 2018)

Rafael Sürgers, Karl-Leisner-Str. 10, 47623 Kevelaer (bis 2018)

Jan Teller-Weyers, Rühlenstr. 12, 47626 Kevelaer-Winnekendonk (bis 2021)

Sybille Thielen, Ervensweg 17, 47624 Kevelaer-Twisteden (bis 2021)

Klaus Tissen, In de Horst 13, 47626 Kevelaer-Winnekendonk (bis 2021)

Norbert Tombergs, Overfeldsweg 2, 47625 Kevelaer-Wetten (bis 2018)

Michael Umbach, Winnekendonker Str. 17, 47627 Kevelaer-Kervenheim (bis 2021)

Andreas Verhülsdonk, Theodor-Heuss-Ring 1, 47623 Kevelaer (bis 2018)

Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchenvorstandes wurde auf der ersten Sitzung Herr Hans-Georg Knechten gewählt.

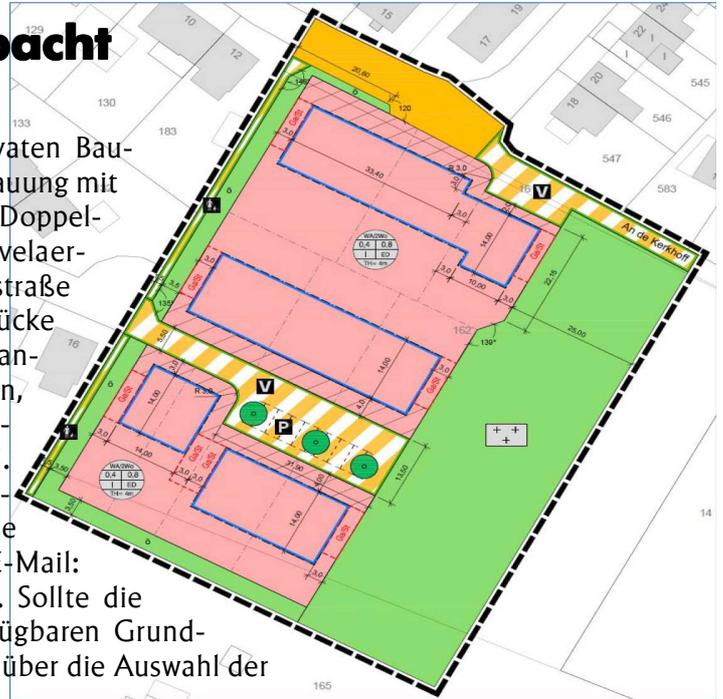
In der Regel trifft sich der Kirchenvorstand alle zwei Monate zu seinen Sitzungen. Außerdem wurden Ausschüsse gebildet, die sich mit Themen wie Kindergärten, Personal, Bau, Haushalt ... intensiv beschäftigen und Beschlussvorlagen für die Kirchenvorstandssitzungen vorbereiten.

... alle ziehen an einem Strang ...



Baugrundstücke zur Erbpacht in Winnekendonk

Die Kirchengemeinde St. Antonius bietet privaten Bauherren insgesamt etwa 10 Grundstücke zur Bebauung mit Einfamilienhäusern zur Eigennutzung (Reihen-/Doppelhäuser oder freistehende Eigenheime) in Kevelaer-Winnekendonk (ehemaliger Sportplatz Blumenstraße / am Friedhof) zum Erwerb an. Die Grundstücke werden ausschließlich im Wege der Erbpacht angeboten. Interessierte Bauherren werden gebeten, sich unter Angabe der gewünschten Grundstücksgröße und Art der Bebauung bis spätestens 15. April 2016 bei der Zentralrendantur Geldern-Goch, Herrn Michael Lehmkuhl, Brückenstraße 7, 47574 Goch (Telefon 02823/970913, E-Mail: lehmkuhl-m@bistum-muenster.de) zu melden. Sollte die Anzahl der Interessenten die Menge der verfügbaren Grundstücke überschreiten, wird der Kirchenvorstand über die Auswahl der Erwerber entscheiden.



Zwei Wohngebäude zum Erwerb/Grundstücke zur Erbpacht in Twisteden

Die Kirchengemeinde St. Antonius bietet interessierten Erwerbern zwei Wohngebäude in Twisteden, Dorfstraße, zum Kauf an. Für die zugehörigen Grundstücke mit einer Größe von etwa 1.200 m² bzw. 800 m² können jeweils Erbbaurechte erworben werden. - Bewerbungsfrist: 15. 04. 2016.

Ehemaliges Pfarrhaus Kervenheim

Nachdem das ehemalige Pfarrhaus in Kervenheim keine Verwendung für die Kirchengemeinde mehr findet, steht das Gebäude einschließlich des Grundstücks mit einer Größe von etwa 1.100 m² zum Verkauf. Bei Interesse am Erwerb eines oder mehrerer der genannten Gebäude wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (Tel. 0 28 32/9 75 26 10), Mail: pfarrei@antonius-kevelaer.de. - Bewerbungsfrist: 15. 04. 2016

Hinweise zum Baugebiet „Sportplatz Blumenstraße“:

- Der genaue Zuschnitt und die Größe der Grundstücke sind noch nicht endgültig bestimmt. Die Festlegung erfolgt nach dem 15. April 2016 mit dem Ziel, den Wünschen einer möglichst großen Anzahl von interessierten Bauherren zu entsprechen.
- Die Erschließung des Baugebietes erfolgt in Abstimmung mit der Stadt Kevelaer in den kommenden Monaten.
- Die Möglichkeiten zur Bebauung in den durch den Bebauungsplan Winnekendonk Nr. 32 festgelegten Baufenstern können im Internetangebot der Stadt Kevelaer nachgelesen werden.

Im Weihnachtspfarrbrief 1978 von St. Antonius Kevelaer findet man zum ersten Mal unter „Mitarbeiter“ den Namenszug: H. Leurs. Und es gibt wohl keinen Pfarrbrief, der seitdem erschienen ist, der nicht auch durch Beiträge von Diakon Helmut Leurs bereichert wurde. Zuerst kam der Pfarrbrief mehrmals jährlich heraus, seit 1990 monatlich. Und da hatte Diakon Leurs nicht nur Beiträge geliefert, sondern die Redaktion des Pfarrbriefes übernommen.

Als mit der Zusammenlegungen unserer Gemeinden klar war, dass wir einen neuen, gemeinsamen Pfarrbrief herausgeben wollten, hat er sich bereiterklärt, die Redaktion auch dieses Pfarrbriefes zu übernehmen. Dieser erscheint zwar nur zwei Mal im Jahr, aber der Umfang und die Textfülle ist enorm gewachsen. Da zwischen Redaktionsschluss und Verteilen der Pfarrbriefe nicht so viel Zeit verstreichen sollte, konzentrierte sich der ganze Arbeitsaufwand zudem auf wenige Tage. Für die erste Ausgabe musste außerdem ein Konzept erstellt werden, das immer weiter entwickelt wurde (und wird).

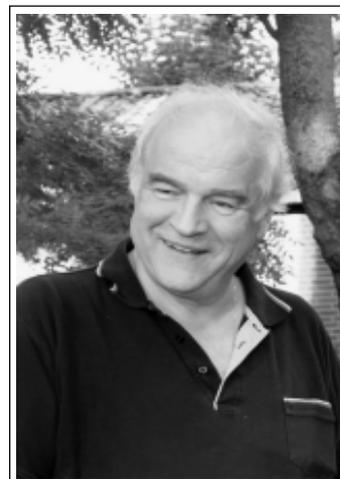
Aus gesundheitlichen Gründen muss Diakon Leurs nun in seinem Ehrenamt etwas kürzer treten und gibt deshalb die Redaktion des Pfarrbriefes in andere Hände. Den seit der Fusion nun in der Gemeinde Kevelaer (fast) monatlich erscheinenden „Gemeindebrief“ wird er aber weiter betreuen.

So sein an dieser Stelle *ph*, so zeichnet Diakon Leurs seine eigenen Beiträge in den Pfarr- und Gemeindebriefen, für seinen unermüdlichen, so langjährigen Einsatz in der Öffentlichkeitsarbeit unserer Pfarrei ganz herzlich gedankt.

Andreas Poorten, Pfr.

Dank an „ph“

Helmut Leurs



Für unsere kleinsten Gemeindemitglieder von ca. 0-6 Jahren feiern wir in St. Antonius, Kevelaer Kleinkindergottesdienste. Wir treffen uns dazu im großen Pfarrsaal in St. Antonius, Kevelaer. Ein Team bereitet diese Wortgottesdienste immer kindgerecht vor. Sie beginnen im 10.30 Uhr und dauern ca. 20 Minuten.

Die nächsten Termine sind:

Sonntag, 06.03.2016, 10.30 Uhr, großer Pfarrsaal St. Antonius, Kevelaer

Sonntag, 22.05.2016, 10.30 Uhr, großer Pfarrsaal St. Antonius, Kevelaer

Sonntag, 03.07.2016, 10.30 Uhr, großer Pfarrsaal St. Antonius, Kevelaer

Nach den Sommerferien erstellen wir den neuen Terminplan.

Kleinkinder- gottesdienste in St. Antonius, Kevelaer

Bei Nachfragen können Sie sich gerne wenden an:

Pastoralreferentin
Stefanie Kunz,

Tel.: 97 52 61 30,

Mail:

kunz-s@bistum-muenster.de

Was macht eigentlich . . .



. . . der „Schuffelclub“?

Unter dieser Überschrift möchte ich Ihnen in den nächsten Pfarrbriefen ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihre Tätigkeiten aus unseren fünf Gemeinden vorstellen:

Sicherlich werden sich viele, vor allem jüngere Gemeindemitglieder, fragen, was der Ausdruck „schuffeln“ bedeutet. Geschuffelt wird vor allem in Vorgärten und Gärten, früher auch auf dem Feld. Es heißt unter anderem: Unkraut jäten. Für unsere Gemeinde St. Antonius in Kevelaer haben sich einige Männer ehrenamtlich zusammengetan, um die Grünanlage rund um die Kirche sauber zu halten. Helmut Rotthoff, Heinz Koenen, Karl-Heinz

Meinert und Hans Georg Knechten heißen sie und unterstützt werden sie dabei auch von Helmut Kuhlke, unserem Hausmeister an St. Antonius und dem derzeitigen FSJ'ler Janik Janßen.

Der Name „Schuffelclub“ hat sich ganz schnell aus ihren Tätigkeiten ergeben. Denn sie schneiden die Sträucher, harken die Beete, fegen das Laub und schuffeln das Unkraut weg. Mehrmals im Jahr treffen sie sich am frühen Morgen und beginnen mit der Arbeit. Erst wenn alles wieder so richtig schön aussieht, sind sie mit ihrer Arbeit zufrieden. Und wir Gemeindemitglieder freuen uns, wenn alles schön grünt und blüht und sauber in Ordnung gehalten wird.

Aber diese nette Truppe hält nicht nur die Grünanlage an der Kirche sauber, sie baut auch die Krippe in der Kirche mit auf. Sie stellt die Tannenbäume auf und installiert die Lichterketten. Nach dem Fest der Taufe des Herrn sind sie wieder zur Stelle, um alles wieder abzubauen und wegzuräumen. Das alles ist nicht selbstverständlich und ich möchte den „Schuffelclubmitgliedern“ an dieser Stelle stellvertretend ein herzliches Dankeschön sagen.

Marlies Franken

Musiker gesucht für den Kleinkindergottesdienst in St. Antonius, Kevelaer

Wir, vom Vorbereitungsteam für die Kleinkindergottesdienste, suchen musikalische Unterstützung. Fünf bis sechs Mal im Jahr gestalten wir Gottesdienste für die (Aller)Kleinsten. Eltern und Kinder die ein Instrument spielen und uns gerne unterstützen möchten können sich gerne bei uns (**Telefon 0 28 32 / 97 44 45**) melden.

Wir freuen uns auf SIE/EUCH!

Das Vorbereitungsteam
vom Kleinkindergottesdienst

Am Karfreitag, 25. März, laden wir um 20 Uhr in die Kapelle ein zum Gebet vor dem Kreuz mit Gesängen aus Taizé. Nach dem gemeinsamen Gebet gibt es die Möglichkeit in Stille vor dem Kreuz zu beten. Anschließend gibt es im Pfarrheim Gelegenheit zu einem kleinen Imbiss und zur Begegnung.

Sehr herzlich möchten wir euch und Sie dazu einladen:

für St. Antonius, Kevelaer: Stefanie Kunz, Pastoralreferentin

für die Evangelische Gemeinde: Pfarrerin Karin Dembek und
Yvonne de Temple, Jugendleiterin

für St. Marien, Kevelaer: Maria van Eickels, Pastoralreferentin

Taizé- Gebet

**Karfreitag,
25. März,
20 Uhr,
Kapelle in
St. Antonius,
Kevelaer**

Im Altarraum der Antonius-Kirche stand am 17.01.2016 ein einfaches, aus Baumstämmen zusammengebundenes Holzkreuz. Jugendliche aus den Gemeinden Kevelaer und Twisteden hatten es auf ihrem Vorbereitungswochenende auf dem Wolfsberg in Nütterden hergestellt. Auf dem Weg zum Ehrenfriedhof in Donsbrüggen ging es dann durch 130 Hände, da jeder Jugendliche dieses Kreuz einmal tragen sollte. Dabei ging es um Tod und Auferstehung Jesu,

Firmung 2016



auch seinem Kreuzweg, der sich auch im Leben vieler Menschen widerspiegelt. Die jungen Firmbewerber konnten viele gute Erinnerungen und Glaubenserfahrungen mit in ihren Alltag nehmen. Und so stand dann das Kreuz bei ihrer ganz persönlichen Geistsendung an dem Ort, an dem sie das Sakrament der Firmung empfangen haben.





- ▷ Unser Bischof Dr. Felix Genn war auf Einladung der Pfarreiratsvorsitzenden Frau Simone Schönell in unsere Pfarrei gekommen. Es war ein viele Menschen bewegender Gottesdienst, in dem der Bischof auch auf die Flüchtlingsfrage zu sprechen kam. Firmung – firm sein, stark sein im Glauben. Dazu wird uns der Heilige Geist geschenkt. Und dazu gehört auch der rechte, der gute Umgang mit Menschen. Mit drei Sprachen spreche der Christ, mit der Sprache des Kopfes, des Herzens und der Hand – so der Bischof in seiner Predigt, Papst Franziskus zitierend. Und die Christen seien gefordert, im Geiste der Bergpredigt zu „sprechen“. Und das schon mal ganz „handfest“.

Die 70 Gefirmten wurden von Eltern, aber auch von jungen Erwachsenen auf die Firmung vorbereitet. Ihnen gilt unser ganz besonderer Dank.
Andreas Poorten, Pfr.

Rückblick Sternsinger



Unsere Sternsinger sind wieder durch Wind und Wetter gezogen, um die Botschaft des neugeborenen Retters und Heilands zu den Menschen unserer Pfarrgemeinde zu tragen.

Dabei wurden sie von vielen Erwachsenen unterstützt, ohne die es in unserer weitläufigen Pfarrei einfach nicht geht. Den „kleinen Sternsängern“ und den „großen Helfern“ ein herzliches Vergelt's Gott für ihren Einsatz. Er hat sich gelohnt! Insgesamt haben sie 22606,83 Euro gesammelt.

Freundlich aufgenommen und mit offenem Herzen (und Portemonnaie) empfangen wurden die Sternsinger von denen, die in unserer Gemeinde wohnen. ***Ihnen allen herzlichen Dank!***



**Sternsinger-Gruppen
aus unseren Gemeinden**



St. Antonius Kevelaer, Twisteden, Wetten, Winnekendonk, Kervenheim

Die neuen Angebote der einzelnen kfd in den Ortschaften sind wieder zusammengefasst. Bitte beachten Sie die Angebote, die sich an unsere Mitglieder und darüber hinaus an alle Interessenten richten.



Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba

kfd St. Antonius
Kevelaer und
Kervenheim

Seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ist das sozialistische Kuba wieder in den Fokus der internationalen Aufmerksamkeit gerückt. Seit jeher fasziniert und polarisiert Kuba, ist Projektionsfläche für Wunsch- oder Feindbilder. Wie aber sehen kubanische Frauen ihr Land? Welche Sorgen und Hoffnungen haben sie angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche?

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag (WGT). Auch in unzähligen Gemeinden in ganz Deutschland organisieren und gestalten Frauen in ökumenischen (=konfessionsübergreifenden) Gruppen den Weltgebetstag. Weltgebetstag – das ist gelebte Ökumene!

Gastgeberin für Frauen aller Konfessionen in Kevelaer ist in diesem Jahr die Kirchengemeinde St. Marien und lädt am Freitag den 4. März um 15.00 Uhr in die Beichtkapelle zum gemeinsamen Wortgottesdienst und anschließend zum Gedankenaustausch und Kaffee ins Petrus-Canisius-Haus ein.

Twisteden, Wetten,
Winnekendonk

In den Ortschaften Wetten, Winnekendonk und Twisteden werden die Gottesdienste ebenfalls am 4. März wie folgt gefeiert: Twisteden, 15 Uhr, Kirche; Wetten, 15 Uhr Pfarrheim; Winnekendonk, 16 Uhr Katharinenkapelle

**Empfangen, loben,
sich freuen,
weitschenken
gemeinsamer
Besinnungs-
nachmittag der KFD**

Zu einem gemeinsamen Besinnungsnachmittag der Kevelaerer KFD-Gruppen und der Ortschaften sind **alle** KFD Mitgliederinnen am Mittwoch, den 9. März 2016 herzlich eingeladen. Beginn ist um 15.00 Uhr im Pfarrheim St. Urbanus in Winnekendonk. Pastor Michael Wolf gestaltet den Nachmittag zum Thema: „Empfangen, loben, sich freuen und weitergeben“. Um Anmeldung bis zum 5. März 2016 bei den jeweiligen Teamsprecherinnen wird gebeten.



Bibel-Lesen in Gemeinschaft: Menschen, die miteinander die Heilige Schrift bedenken, helfen sich gegenseitig, Gottes Wort zu verstehen und für ihr Leben fruchtbar zu machen. Das Sonntagsevangelium steht im Mittelpunkt beim Bibelteilen der kfd am **Dienstag, den 22. März**, um 9.00 Uhr im Antoniusheim. Es ist jeder zur Teilnahme eingeladen.



Spiele-Nachmittag der kfd – Eine fröhliche Pause einlegen: „offene Runde“ beim bunten Spiele-Nachmittag der kfd am Mittwoch, 16. März, von 15 bis 17 Uhr im Antoniusheim.

Zum gemeinsamen **Kreuzweggebet** in der Karwoche treffen wir uns am **Mittwoch, den 23. März um 14.30 Uhr** am Kreuzwegeingang am St.-Klara-Platz.

Mittwoch, 30. März, Helferinnenrunde und Ausgabe der Pfarrbriefe und „Frau u. Mutter“

Informationen zu Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen

Am **Montag den 11.04.2016 um 15 Uhr** lädt die KFD alle Frauen zu einer **Informationsveranstaltung zu den oben genannten Themen** in den Pfarrsaal St. Antonius in Kevelaer ein. Frau Klara Aymanns-Kock, Mitarbeiterin der Betreuungsstelle der Kreisverwaltung Kleve in Geldern wird Hinweise, Anregungen und Erläuterungen dazu geben.

Auch wenn man solche Themen gerne verdrängt: Unfälle, Krankheit oder Alter können dazu führen, dass Sie wichtige Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. Ehepartner, Kinder oder nahe Angehörige können in einer solchen Situation nicht automatisch für Sie handeln oder Sie rechtlich vertreten. Entgegen einer weit verbreiteten Meinung gibt es nämlich kein gesetzliches Vertretungsrecht von Eheleuten untereinander oder von Kindern gegenüber den Eltern. Damit Ihre Interessen im Fall des Falles gewahrt bleiben und Ihre Angelegenheiten geregelt werden können, sieht das Recht verschiedene Möglichkeiten der **Vorsorge** vor.

Wie erstelle ich eine Vorsorgevollmacht und ggf. eine Patientenverfügung? Wo kann ich die Unterschrift auf Vorsorgevollmachten/Betreuungsverfügungen beglaubigen lassen; wann sollte ich zum Notar gehen? Wann ist es notwendig und erforderlich eine Betreuung anzuregen? Das sind einige der Fragen, die an diesem Nachmittag beantwortet werden. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich. *Karin Knechten*

Genieße Gemeinschaft

Frauennachmittag der kfd und Pfarrcaritas von St. Antonius Kevelaer am 21. Januar 2016

Nach der offiziellen Begrüßung durch Teamsprecherin Karin Knechten, starteten die quirligen Gäste des Kindergartens eine Geschichte um die kleine Jana und einen kleinen Stern, der wieder zurück ins All wollte. Frau Maria Verhaagh berichtete kurz über die vielfältigen Aufgaben der Caritas und bat die Frauen im Saal um Mithilfe bei diversen Vorhaben. Frau Josi van Büren gab in Wort und Bild einen Einblick in den Kindergarten St. Antonius gestern und heute. Dabei stellte sie auch ihr nächstes großes Projekt den Niedrig-Seil-Garten vor.

Anschließend fand der Präses Pastor Poorten mit einem „Kanon“ den Einstieg in eine kurze Ansprache, in der er mitteilte, dass die Saalkollekte für den Niedrig-Seil-Garten des Kindergartens verwendet werden soll. Hierbei kamen mehr als 700 Euro zusammen, da zeigt sich das Herz der Frauen für Kinder. Mit dem Kaffeelied stimmte der Theaterchor nun auf die Kaffeetafel ein.



Theatergruppe der kfd

Nach der Stärkung für uns wurde im ersten Sketch die Geduld der Tochter bei der „Terminvereinbarung“ mit der eigenen Mutter auf eine harte Probe gestellt. Leider konnte bis zum „01. Mai“ kein gemeinsamer Termin gefunden werden. Die „Superberatung“ des Verkäufers im Tante-Emma-Laden sorgte für „blankes Entsetzen“ in der Schlusspointe, als nach Toilettenpapier gefragt wurde. Der Mambo No. 5 der Landfrauen brachte Stimmung in den Saal und die Bewunderung für die tollen Kostüme war spürbar. Für Jan und Grete war das Brautexamen beim Pastor eine echte Herausforderung. Zwischen zwei Sketchen wurde Heinz Kisters für seinen vielseitigen Einsatz in der Theatergruppe mit einem

Gutschein gedankt. „Ohne seine Hilfe läuft nichts!“, weiß die Gruppe aus langjähriger Erfahrung. Außerdem wurde Monika Lörcks für 20 Jahre Theatertätigkeit mit einem Rosenstrauß geehrt. „In den antiken Bungalow“ möchte der Verkäufer dann doch lieber selbst einziehen, bevor er sein „altes Haus“ der „Tante der Niederrhein Nachrichten“ weiter anbietet.

Vor dem Finale brachte der Tanz der Landfrauen mit dem Chianti-Lied noch einmal den ganzen Saal zum Mitsingen und Klatschen. Eine Sammlung ausgedienter Tannenbäume bildete eine tolle Kulisse für ein ausgedehntes Lager einer bunten Truppe. Ein Lagerfeuer auf der Bühne versetzte uns alle in die richtige Atmosphäre.

Die dazu passenden Lieder nahmen die Zuschauer mit in eine längst vergangene Zeit. Mit diesem bunten Finale endete ein heiterer Nachmittag.

Ulla Kascher



Teamfrauen kfd und Caritas

Wetten

Neben dem normalen Programmangebot in Wetten weisen wir auf die Zeit nach Ostern hin. Am **16.04.2016** findet ein **Studentag** zu dem **Thema: „Frauen - Macht – Bibel“, mit Abschlussgottesdienst unter Leitung von Pfarrer Hürter** statt. Der Tag beginnt um 10:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr, Ort: Pfarrheim St. Petrus in Wetten.

Die kfd Dekanat Goch lädt zu dem Studentag ein. Er ist als Teil des Bibelprojekts für das Jubiläum des Diözesanverbandes Münster angelegt. **Anmeldung bis zum 08.04.2016** bei M. Müskens Tel. 02823/8793795

Am 17.04.2016 um 18:00 Uhr laden wir zu dem Kabarett „Budenzauber“ in den Knoase-Saal in Wetten ein. Dieter und Doris Lachmann (alias Hauke und Katharina Hullen), philosophieren einmal quer durch die partnerschaftlichen Befindlichkeiten. Sie demonstrieren Streitkultur zum Nachahmen, spiegeln geschickt Verhaltensauffälligkeiten in Kirchengemeinden und improvisieren, bis das Zwerchfell kapituliert. Zu erleben sind eine spritzige Mischung aus Kabarett, Stand-up-Comedy und Improvisationstheater voller Tiefsinn und Unsinn! Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Karten zum Preis von 8,- Euro können bei den jeweiligen Teamsprecherinnen und in der Bäckerei Steegmann in Wetten ab dem 1. März erworben werden.

Für die kfd Wetten Barbara Steeger

.....

Winnekendonk

kfd-Reise Naumburg - Leipzig vom 9. bis 12. Juni 2016

Für alle Kfd Mitglieder bietet die Kfd St. Urbanus eine 4 Tagestour an. Über Erfurt geht die Reise nach Naumburg. Dort übernachten Sie im Hotel Kaiserhof. Der zweite Tag beginnt mit einer Stadtführung in Naumburg und Freyburg. Das berühmteste Baudenkmal ist der Naumburger Dom St. Peter und Paul. Auch der Markt, das Zentrum der Stadt, vermittelt einen Eindruck vom Glanz der vergangenen Tage. In Freyburg lohnt sich ein Besuch der Sektkellerei. Anschließend Weiterfahrt nach Leipzig, wo Sie im Penta Hotel wohnen. Am dritten Tag Stadtführung durch das sogenannte „Klein-Paris“ von Leipzig. Zu sehen gibt es u. a. die historische Innenstadt, die beiden Rathhäuser, die Alte Waage, Mädler-Passage mit Auerbachs Keller sowie den Augustusplatz mit Oper und Gewandhaus. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Nach dem Frühstück am vierten Tag treten Sie mit vielen schönen Eindrücken und Erlebnissen die Heimreise an.

Der Reisepreis liegt im DZ bei 240,— Euro, Einzelzimmerzuschlag: 60,— Euro. Im Reisepreis sind 3x Übernachtung mit Frühstück sowie Stadtführungen in Erfurt, Naumburg, Freyburg und Leipzig enthalten. Anmeldungen nimmt die Teamsprecherin der Kfd St. Urbanus, Frau Hannelore Görtz, unter der Telefonnummer 02832-80077 entgegen.

.....

Kervenheim

In diesem Jahr haben wir wieder verschiedene Programmpunkte ausgearbeitet. Unsere Mitglieder erhielten eine Übersicht vom ersten Halbjahr. Es sind natürlich regelmäßige kirchliche Veranstaltungen, wie heilige Messen und Betstunden darin zu erlesen. Wir



haben aber auch einige Unterhaltungsangebote dabei, zum Beispiel Möhnefrühstück, Ausflüge . . .

Einmal im Monat findet der Seniorennachmittag in unserem Pfarrheim statt. Es ist immer wieder schön, dass wir ehrenamtliche Helferinnen haben, die sich um das Wohl und um die Gestaltung des Nachmittages kümmern.

Hier sei noch mal ein **Dankeschön** gesagt. - Wir sind durch die Fusion der kirchlichen Gemeinden mit den anderen KFD Gruppen im engen Kontakt. Es finden regelmäßige Gesprächsrunden statt. So können wir uns austauschen und gemeinsam die Interessen unserer Mitglieder noch besser verwirklichen.

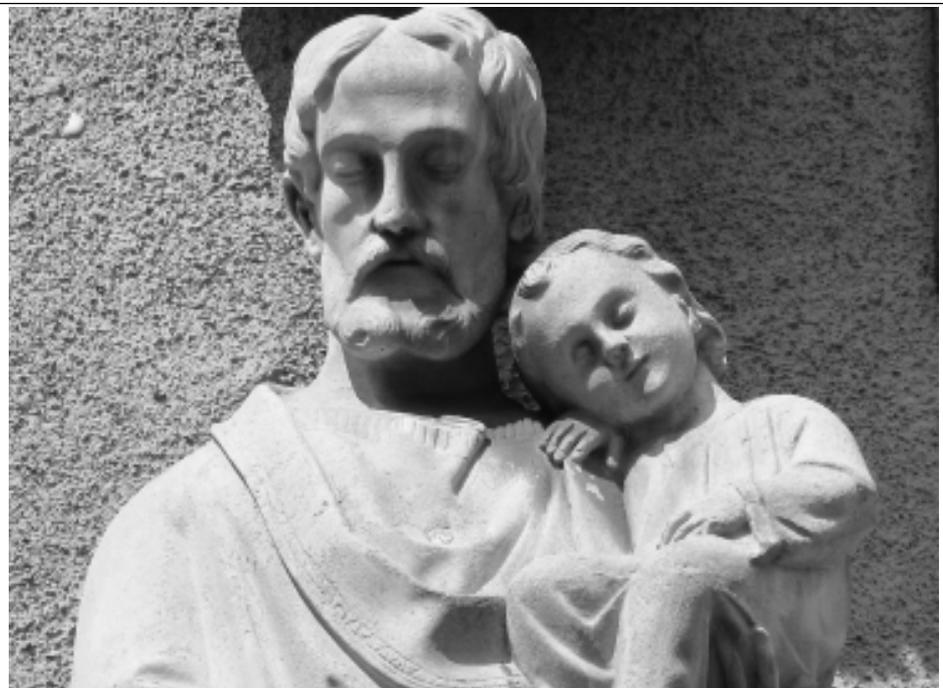
Bitte achtet auf die Programmübersicht in den einzelnen KFD Ortsgruppen. Dort werdet ihr auch Termine und Angebote überörtlich finden. Wenn Interesse besteht, werden wir für Kervenheim gerne eine Fahrgemeinschaft bilden, damit unsere älteren Mitglieder auch die Möglichkeit haben daran teilzunehmen. Wir sind offen für jede Person und für jedes Gespräch, die unsere KFD und ihre Arbeit unterstützen möchte.

Die KFD hat bundesweit eine sehr große Mitgliederanzahl und somit auch die Möglichkeit, im Bundestag mitzureden; Schutz und Rechte für die Frauen sind heute wie früher immer noch sehr aktuell. Helft und unterstützt uns zum Wohl aller Frauen. Gemeinsam sind wir stark und können was bewegen.

Mit frohen Ostergrüssen aus Kervenheim ihre *Teamsprecherin Maria Verhoeven*

**Eine starke
Schulter
zum
Anlehnen**

**19. März:
Heiliger Josef**



Pilgerfahrt nach Echternach

An Pfingstdienstag des vergangenen Jahres haben sich zum ersten Mal Pilger aus unserer Pfarrgemeinde aufgemacht, um sich in die große Schar derer einzureihen, die den hl. Willibrord durch die Springprozession verehren und um Fürsprache bitten. 40 Pilger aus unserer Heimat waren der Einladung gefolgt. Und wenn man die Stimmung bei der Rückkehr am Abend richtig deutet, gab es

den einhelligen Wunsch, diese Pilgerfahrt auch in diesem Jahr anzubieten.

So wird am Pfingstdienstag, 17. 5. 2016 (Ferien!) wieder ein Bus Richtung Luxemburg starten, und zwar um 5.15 Uhr ab Peter-Plümpe-Platz. Weitere Zustiegsmöglichkeiten wird es je nach Anmeldungen geben. Rückkehr gegen 19.00 Uhr. Nach der Teilnahme an der Bet- und Springprozession und einer Zeit der (leiblichen) Stärkung werden wir, an anderem Ort, gemeinsam die Eucharistie feiern. Die Kosten für die Fahrt betragen 10 Euro. Anmeldungen sind in den Pfarrbüros möglich.



**Pfarrheim
St. Antonius,
Kevelaer**

Erstkommunion-Kleidungs-Basar 4. u. 5. November 2016

Im Pfarrheim von St. Antonius, Kevelaer wird wieder Kommunionkleidung verkauft und gekauft:

Fr, 4. 11. 2016
Sa, 5. 11. 2016

16 bis 18 Uhr **Annahme** der g e r e i n i g t e n Kleidung
13 bis 16 Uhr **Anprobe und Verkauf**

Hier können Sie Kommunionkleider, Kränzchen, Anzüge, Schuhe usw. kaufen. Nach Herzenslust darf gestöbert und anprobiert werden. Aus organisatorischen Gründen werden ab 12.30 Uhr Nummern verteilt. Die Wartezeit können Sie sich im großen Saal bei Kaffee, Wasser und Saft verkürzen.

Sa, 5. 11. 2016

16.30–17:30 Uhr **Auszahlung des Verkaufserlöses** bzw. der nichtverkauften Kleidung. 10% des Erlöses gehen an die Missionsärztin Schwester Rita Schiffer in Äthiopien.

Für das Erstkommunion-Kleidungs-Basar-Team: Stefanie Kunz, Pastoralreferentin
Tel.: 0 28 32 / 97 52 61 – 30, Mail: kunz-s@bistum-muenster.de

Zugangswege zu Maria im Jahr 2015

„Ich sehe dich in tausend Bildern“
(Novalis)

Wir, die „**Ökumenische Exerzitien-gruppe der Pfarrgemeinde St. Antonius Kevelaer**“, treffen uns am Beginn jeden Monats, um unseren Glauben miteinander zu teilen. Im Mai 2015 fragte uns die Pastoralreferentin Stefanie Kunz, ob wir bei einem **Projekt** mitmachen möchten im Rahmen ihrer Zusatzqualifizierung beim Bistum Münster. Wir waren Feuer und Flamme, da wir uns gerade über das unterschiedliche Verständnis der Marienverehrung in den christlichen Konfessionen ausgetauscht hatten. Bei der Planung waren uns zwei Punkte wichtig: Wir wollten Marienbilder im Wandel der Zeit und in der Bedeutung für unseren Glauben kennenlernen. Dabei könnten uns Figuren, Kapellen, Bildstöcke, Lieder, Gedichte u. a. in unserer neu fusionierten Gemeinde helfen, wobei wir über bisherige Gemeindegrenzen hinausgehen würden.

Beim ersten Treffen im Juli brachten wir Gegenstände, Texte, Bilder, und Lieder mit, um **Marienbilder in der eigenen Lebensgeschichte** aufzuspüren. Analog zum Bild „Maria in den Erdbeeren“ gab es zum Schluss bei 38° Sommerhitze eine Abkühlung mit Erdbeerbuttermilch und Quarkbällchen.

Beim Treffen im August sammelten wir Möglichkeiten, die sich zur Vertiefung anboten. Wir staunten, wie **viele Marienverehrungsorte** es in unserer fusionierten Pfarrei gibt. Wir verteilten Kontaktierungsaufgaben und planten Termine.

Im September fuhren wir zum **Altwettener Busch**. Mitten im Gehölz standen wir vor einer kolorierten Kopie des Gnadenbildes. Gertrud hatte uns aus verschiedenen Quellen Informationen zur Geschichte dieses Bildstockes vorgetragen. Dieser Ort hat uns alle sehr tief berührt. Es lohnt sich, dorthin einen Ausflug zu machen und an stiller Stelle Andacht zu halten, ein Gebet zu sprechen – wie wir es auch getan haben.

Anschließend wurden wir in **St. Urbanus Winnekendonk** von Renate van de Loo-Brauer erwartet. Mit viel Sachkenntnis wendete sie unseren Blick auf die „Mondsichelmadonna“, deren Darstellungsweise aus der Offenbarung des Johannes abgeleitet ist (Mond, Sterne, Schlange usw.) Uns beeindruckte, wie Maria das Jesuskind hielt: Halt und zugleich freigebend, sie selbst dabei bescheiden und doch sehr würdevoll. Frau van de Loo-Brauer feierte mit uns eine Andacht zum Marienwort bei Lukas: „Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne?“

Im Oktober fuhren wir an einem Samstagvormittag auf Anregung von Franz und Hildegard nach **Kleinkevelaer zur Sieben-Schmerzen-Kapelle**. Die dortige Ortsvorsteherin Johanna Ambrosius erzählte uns viel über die Entstehung und Bedeutung der Kapelle als Mittelpunkt der Ortsgemeinschaft. Die Fenster stellen die „Sieben Schmerzen“ im Leben Marias dar. Dicht gedrängt sangen und beteten wir dort. Vor der Kapelle wächst ein Mispelstrauch, dessen

Blüte als Wahrzeichen Kleinkevelaers gilt. Den aus den Früchten hergestellten „Kapellengeist“ verkosteten wir zum Abschied.

In der **St. Antoniuskirche in Kervenheim** waren wir im November gespannt auf den Marienaltar des Gocher Künstlers Langenberg. In der Mitte dieser großartigen Schnitzarbeit im gotischen Stil wird Maria als Königin mit dem Jesuskind auf dem Thron sitzend dargestellt. Umrahmt ist sie von weiteren heiligen Frauen, u. a. von Mutter Anna, die ihrerseits Maria als Kind auf ihrem Schoß hält. Zum Schluss entdeckten wir mit Gertruds Hilfe die Fatima-Madonna, in der Sakristei in einem Oberschrank, eingehüllt in Plastikfolie.

Das Thema unseres Treffens im Dezember war „**Maria, Schwester im Glauben**“. Mit Hilfe eines Textes von Heinz Geist wollten wir diesen Gedanken vertiefen. Dabei half uns auch ein Gebet aus dem neuen Gotteslob (Nr. 10; 2). Zwei Tage vor Nikolaus ließen wir den Abend bei Gebäck, Weckmännern und Tee ausklingen.

Im Januar erinnerten wir uns mit Hilfe vieler Fotos an die Treffen und sammelten Stichpunkte für diesen Pfarrbriefartikel.

Wichtig ist uns: Das ökumenische Verständnis der Marienverehrung ist gewachsen. Wir lernten, dass es auch Marien Texte von Protestanten gibt, z. B. von Martin Luther (GL 10,3) oder das Lied „Segne du, Maria“ (GL 535), das eine evangelische Christin im 1. Weltkrieg schrieb. Es gibt in unserer fusionier-

▷ ten Pfarrei mehr Orte der Marienverehrung zu entdecken als uns bewusst war. Wir haben sehr unterschiedliche Sichtweisen auf Maria kennengelernt. Das bezieht sich zum einen auf verschiedene Lebensaspekte Marias – Mutter, Königin,

Piéta –, aber auch auf unterschiedliche Darstellungen desselben Motivs. Das alles hat unser eigenes Bild von Maria erweitert, durch neue Impulse vielleicht verändert. Uns ist während dieser Zeit aber auch klar geworden, dass wir unsere eigenen Bilder ha-

ben dürfen, dass es gut tut, sie miteinander zu vergleichen und darüber nachzudenken. Dann sind wir offen für die „tausend Bilder“, von denen Novalis in seinem Gedicht spricht.

*Elisabeth Münter,
Ökumenische Ortsgruppe*

Auf den Weg gemacht mit Jesus und zu Jesus hin haben sich in den drei Teilgemeinden St. Antonius (Kervenheim), St. Petrus und St. Urbanus über 70 Kinder. Die Katechetinnen haben schöne Themen ausgesucht, die zwar verschieden lauten, aber doch sozusagen dasselbe meinen.

KOMM, WIR ENTDECKEN EINEN SCHATZ, heißt es in Wetten und in Winnekendonk. Und dieser Schatz ist zuletzt Jesus, ganz besonders Jesus auch in der Gestalt von Brot.

Die Kervenheimer Erstkommunion hat das Motto: „HAND IN HAND, MIT JESUS AUF DEM WEG“. Wir sind mit Jesus auf dem Weg, und er schenkt sich uns und gibt sich in der Gestalt von Brot in unsere Hand und in unser Herz.

In St. Urbanus gehen am 3. April 29 Kinder zum Ersten Mal zum Tisch des Herrn, in Wetten sind es am 10. April 26 Kinder, in Kervenheim am 17. April 16 Kinder.

Auch im Namen von Frau Maria Schmitz (für Kervenheim) danke ich den vielen Katechetinnen, zusammen sind es 28 Damen, die Zeit und Ideen mitgebracht haben für diese schöne Vorbereitung.

Pastor M. Babel

ERST-KOMMUNION IN DER OSTKURVE

**Kervenheim,
Wetten,
Winnekendonk**

„Wir entdecken einen Schatz“



TIM & LAURA www. WAGHUBSTINGER.de



Kevelaer

(Die normalen Gottesdienste finden Sie auf Seite 2)

Freitag, 4. März

15:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Beichtkapelle in Kevelaer

Dienstag, 8. März

19:00 Uhr kfd-Gemeinschaftsmesse

Mittwoch, 9. März

15:00 Uhr Besinnungsnachmittag der kfd mit Pastor Michael Wolf im
 Pfarrheim St. Urbanus in Winnekendonk, Thema: „Empfangen,
 loben, sich freuen und weitergeben“

Heilige Messen von Palmsonntag bis Ostermontag

Palmsonntag, 20. März

8:30 Uhr Heilige Messe
 11:30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmweihe
 14 u. 15 Uhr Taufen
 16:00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache
 18:00 Uhr Bußgottesdienst

Montag, 21. März

10:00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
 19:00 Uhr Vesper

Dienstag 22. März

9:00 Uhr Bibelteilen im Antoniusheim
 9:00 Uhr Morgenlob zum Palmsonntag, St.-Antonius-Kindergarten
 19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 23. März

9:00 Uhr Heilige Messe
 14:30 Uhr Kreuzweg für alle Frauen, ab Kreuzweg-Eingang St.-Klara-Platz
 18:00 Uhr Kreuzweg der KAB ab Kreuzweg-Eingang St.-Klara-Platz
 19:00 Uhr Vesper

Gründonnerstag, 24. März

20:00 Uhr Abendmahlfeier mit Chor

Karfreitag, 25. März

10:30 Uhr Kreuzfeier der Kinder
 15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
 20:00 Uhr Taizé-Gebet in der Antoniuskapelle

Samstag, 26. März

22:30 Uhr Feier der Osternacht mit Chor

Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostersonntag, 27. März

8:30 Uhr Heilige Messe

10:00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle

11:30 Uhr Familiengottesdienst

16:00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache

18:00 Uhr Vesper

Ostermontag, 28. März

8:30 Uhr Heilige Messe

10:00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle

11:30 Uhr Heilige Messe

16:00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache

18:00 Uhr Vesper

Besondere Gottesdienste nach Ostern:**Sonntag, 3. April**

10:00 Uhr Erstkommunionfeier

11:45 Uhr Heilige Messe (Beginn später)

18:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder

Montag, 4. April

10:00 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder

Sonntag, 10. April

10:00 Uhr Erstkommunionfeier

11:45 Uhr Heilige Messe (Beginn später)

18:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder

Montag, 11. April

10:00 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder

15:00 Uhr Informationen: Vorsorge-, Betreuungsvollmacht und Patienten-
.....verfügung, Pfarrsaal St. Antonius, Kevelaer

.....

Im Berichtszeitraum wurden durch das **Sakrament der Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen: am 17.1.: Vivienne Willsch, Emma Ewelina Wrona.

Mit uns auf dem Weg

Heimgegangen zum Vater sind aus unserer Gemeinde: am 13.1.: Frau Maria Helene Hahn, 79 Jahre; am 19.1.: Frau Marianne Daniels, 95 Jahre. - Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich.

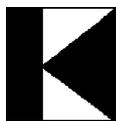
Dreikönigstreffen im großen Saal wieder gut angenommen!

Nachdem im letzten Jahr das Dreikönigstreffen wegen der Fusion unserer Pfarrei ausgefallen war, war der Wunsch groß, die Tradition des gemeinsamen Gesprächs weiterzuführen. Durch den Gemeindevorstand wurde der Abend wieder organisiert. Nach der Dreikönigsmesse mit liturgischer Anbetung trafen sich zahlreiche Mitglieder des Pfarreirates und des Kirchenvorstan-

des, aber auch viele ehemalige Funktionsträger und Gemeindeglieder zum gemeinsamen Treffen.

Nach kurzer Einführung über die Veränderungen in unserer Gemeinde durch Georg Foitzik und Vorstellung der neuen Kirchenvorstandsmitglieder durch Hans-Georg Knechten wurde es lauter bei Gespräch, Bier, Wein, Wasser und belegten Brötchen. Seit Jahrzehnten wurden die Brötchen von Frau Schmitz, Frau Verhasselt und Valks-Ambrogi und Frau Hecker vorbereitet, leider war es dieses Mal das letzte Mal, sodass wir jetzt eine neue Gruppe für die Vorbereitung suchen. Die Messdiener hatten die Bewirtung mit Getränken übernommen, auch herzlichen Dank.

Bei zwanglosen Gesprächen konnten sich alle über die verschiedenen Tätigkeiten der Anwesenden erkundigen und sehen, wie vielfältig die Aufgaben unserer Gemeinde sind. Wir hoffen auf ein Wiedersehen und laden alle Gemeindeglieder ein, dieses Treffen für nächstes Jahr am Dreikönigstag im Kalender zu notieren.



Programm der Kolpingsfamilie im März 2016

Sa. 12.03., Altkleidersammlung, ab 8.00 Uhr bitte die Säcke gut sichtbar an den Straßenrand stellen. Von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr können die Säcke auch zum Europaplatz gebracht werden.

Do. 17.03., Seniorennachmittag.

Fr. 25.03., gemeinsamer Kreuzweg, Treffpunkt : Eingang des Kreuzweges am St. Klara Platz um 18.00 Uhr, herzlich sind auch Freunde und Bekannte eingeladen

Mo. 28.03, traditioneller Osterspaziergang. Wir treffen uns nach dem 8.30 Uhr Gottesdienst in der St.-Antonius-Kirche auf dem Parkplatz hinter dem Kaufcenter.

Der KKV meldet...

Die Mitglieder des KKV Kevelaer (Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung) treffen sich am Donnerstag, 17. März 2016, zu einer Führung auf dem auch architektonisch ausgesprochen gelungenen Gelände der Hochschule Rhein-Waal. Hier ist in der Schwanenstadt Kleve ein attraktiver „neuer Stadtteil“ entstanden. Die Führung wird 1 ½ Stunden dauern. Anschließend werden wir eine kurze Kaffeepause einlegen um unsere Eindrücke auszutauschen. Abfahrt mit dem Bus um 14:00 Uhr ab Parkplatz Bleichstraße/ Am Schenken. Kostenanteil für Mitglieder 6,- und Gäste 7,- Euro. Mitglieder und Gäste melden sich bitte bis zum 7. März 2016 unter Telefon 0 28 32 / 35 52 F. J. Probst oder 0 28 32 / 30 32 A. Plönes



BÜCHEROASE in St. Antonius

„Ein Buch ist wie ein Garten, den man in der Tasche trägt.“
Arabisches Sprichwort

Unzählige „Gärten“ warten auf Sie in der Bücheroase St. Antonius. Sie können die guterhaltenen Bücher gegen eine Spende in Ihre „Taschen“ stecken.

Gleichzeitig bittet die Gruppe TENAS am Sonntag ihr bekanntes und geliebtes Fastenessen an. Der Erlös des Wochenendes ist für Schwester Rita bestimmt.

Öffnungszeiten: Samstag, 12. März 2016, 15.00 – 18.00 Uhr
 Sonntag, 13. März 2016, 9.30 – 17.00 Uhr
 im Pfarrheim von St. Antonius, 2.Etage, Bahnhofstr 2

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bis dahin, lesen Sie wohl!
Das Team der Bücheroase

Folgende Gottesdienste sind besonders für FAMILIEN gestaltet:

PALMSONNTAG, 20. März 11.30 Uhr

Wir treffen uns vor dem Kindergarten St. Antonius zur Palmweihe. Anschließend ziehen wir zur Kirche, um einen Familiengottesdienst zu feiern.

GRÜNDONNERSTAG, 24. März, 20 Uhr

Hier feiern wir die Abendmahlsfeier für unsere ganze Gemeinde.

KARFREITAG, 25. März 10.30 Uhr

Für Familien gestalten wir in der Kapelle St. Antonius, Kevelaer am Karfreitag eine Kreuzfeier. Auf Anregung von Familien haben wir die Uhrzeit geändert: Beginn ist daher um 10.30 Uhr. Einige Stationen des Kreuzweges Jesu werden kindgerecht aufgegriffen und in die heutige Zeit übertragen. Dazu wird die Kapelle ausgeräumt, so dass die Kinder auf dem Boden sitzen können. Bänke zum Sitzen für Erwachsene sind vorhanden.

OSTERSONNTAG, 27. März – 11.30 Uhr

Um 11.30 Uhr feiern wir in St. Antonius, Kevelaer einen Familiengottesdienst zu Ostern.

OSTERMONTAG, 28. März – 10 Uhr – IN ST. QUIRINUS, TWISTEDEN

Eine Gruppe von jungen Erwachsenen hat in Twisteden wieder einen Jugendgottesdienst vorbereitet.

**Mitfeier
 der
 „Heiligen
 Woche“**





Zum gemeinsamen **Kreuzweg-gebet** lädt die KAB Kevelaer in der Karwoche am Mittwoch, den 23. März, ein. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr der Kreuzweg-Eingang am St.-Klara-Platz. Jede/Jeder ist zum Mitbeten herzlich willkommen.



Wichtig ist, was auffällt. Ein Motto unserer Zeit. Deshalb wird aus nichts ein „Event“. Je banaler der Anlass, desto größer das Brimborium. Am Palmsonntag war es ganz anders: Jesu Bescheidenheit stand in keinem Verhältnis zur Bedeutung seines Einzuges. Die Menschen hatten dennoch ein Gespür dafür und empfingen ihn mit Begeisterung. Ich wünsche uns ihre Hellsichtigkeit.

„Jesus, du Brot des Lebens – Unterwegs in eine neue Welt sind wir einander Brot“

Erstkommunion in St. Antonius, Kevelaer

Seit September 2015 haben sich 15 Katechetinnen und 61 Kommunionkinder regelmäßig im Pfarrheim von St. Antonius, Kevelaer zur Vorbereitung auf die Beichte und die Erstkommunion getroffen. In sieben Gruppen - und im Plenum mit allen Kindern zusammen - wurde gesungen, gebetet, biblischen Geschichten zugehört, nachgedacht, gebastelt, gespielt, gelacht und was uns sonst noch (Glaubens-) Freude bereitet.

Die Überschrift für den Erstkommuniongottesdienst stammt von einem Kirchenlied aus dem neuen Gotteslob, Nr. 828: „Unterwegs in eine neue Welt“. Gemeinsam haben die Kinder sich auf den spannenden Weg in eine neue Welt gemacht. Jesus ist Brot für uns. Immer und besonders auf diesem neuen Weg. Aber auch wir können Brot für einander sein. Wir können uns helfen, uns unterstützen, neuen Mut geben, gemeinsam Schönes erleben und Trauriges durchleben.

Jetzt freuen sich die Kommunionkinder auf einen ganz wichtigen Schritt auf ihrem Glaubensweg, den Tag ihrer Heiligen Erstkommunion, den sie am 3. und 10. April um 10 Uhr feiern dürfen.

Text: Barbara Völlings / Stefanie Kunz

31 Kinder empfangen am 3. April 2016 um 10 Uhr die Eucharistie:

Nevio Albaceli ; Jean-Luca Boers, Hoogeweg 142a; Janne Bräuer, Kurt-Schumacher-Str. 63; Amelie Burggraf, Konrad-Adenauer-Str. 22; Nico Eskes, Koxheidestr. 12; Ardian Gashi, Twistedener Str. 34; Dominik Gawluk; Tobias Grund, Lortzingstr. 44; Merle-Marie Hälker, Hegerathsweg 26; Remy Heuvers, Heinestr. 122; Paul Hünting, Schanzstr. 15; Henning Hußmann, Arndtstr. 1; Lukas Ingenpaß, Fritz-Reuter-Str. 40; Leonie Janßen; Noah Küsters; Nasip Levenishti, Kroatenstr. 33; Louis Lingnau, ▶

- ▷ Twistedener Str. 54; David Leland Lippik; Jacob Lücke; Fritz-Reuter-Str. 10; David Nepper; Wiktorija Schab; Lukas Schauenberg; Jan Schiffer; Samantha Themann; Sarah Thomalla, Annastr. 50; Pia Trötschkes, Klinkenberg 5; Ben van Diffelen, Annastr. 24b; Jannis Malte Verhülsdonk, Klinkenberg 39; Charlotte Völlings, Kurt-Schumacher-Str. 51; Belana Wagner; Kasper Witkowski.

8 Katechetinnen begleiten die Kinder am 3. April 2016:

Anja Hälker, Ina Heuvens, Daniela Ingenpaß, Silvia Küsters, Michaela Schiffer, Jasmin Verhülsdonk, Barbara Völlings, Goscha Witkowski.

30 Kinder empfangen am 10. April 2016 um 10 Uhr die Eucharistie:

Alexander Berns, Mühlenring 6; Julia Berns; Sidney Berzaitis, Matteo Cagnazzo, Am Vondermanns Park 6; Till Claassen, Gelderner Str. 56; Thomas Czekalowski; Mia Katharina Fleuth; Leonard Hartings, Griegstr. 27; Nele Heubes; Tom Hieckmann, Gelderner Str. 126; Lilith Jansen, Griegstr. 24; Fabian Dániel Janßen, Antwerpener Platz 27; Henk Jennen; Jenna-Mathea Kastell; Oliwia Kellner, Haydnstr. 52; Sjordy Kepser, Hauptstr. 6; Jannes Laermann; Louis Leenen; Dustin Menges; Lias Menges; Lorenz Meurs, Südstr. 54; Fiona Roggenbach, Verdistr. 61; Ariane Thissen, Weezer Str. 56; Johanna Timmers, Twistedener Str. 43; Paul van Ooyen, Antoniusstr. 6; Niklas Verhoeven, Fliederweg 10; Vivien Wiejak; Johann Wormland, Alte Heerstr. 1; Manuel Wormland, Alte Heerstr. 1; Simon Wormland, Alte Heerstr. 1.

7 Katechetinnen begleiten die Kinder am 10. April 2016:

Meike Berns, Nicole Hartings, Nicole Hieckmann, Claudia Jennen, Diana Ritter, Christiane van Ooyen, Dorothee Wormland.

Hinweis: Aus datenschutzrechtlichen Gründen entscheiden die Eltern, ob und wie ihr Kind in dieser Veröffentlichung genannt werden soll bzw. fotografiert werden darf.

61 Erstkommunionkinder 2016 in St. Antonius, Kevelaer



Twistededen

(Die normalen Gottesdienste finden Sie auf Seite 2)

Freitag, 4. März

15:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Kirche

Mittwoch, 9. März

15:00 Uhr Besinnungsnachmittag der kfd mit Pastor Michael Wolf im
 Pfarrheim St. Urbanus in Winnekendonk, Thema: „Empfangen,
 loben, sich freuen und weitergeben“

Heilige Messen von Palmsonntag bis Ostermontag

Palmsonntag, 20. März

9:30 Uhr Familiengottesdienst, Beginn am Ehrenmal, Friedhof

17:00 Uhr Bußgottesdienst

Montag, 21. März

19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 23. März

19:00 Uhr Heilige Messe

Gründonnerstag, 24. März

20:00 Uhr Abendmahlfeier

Karfreitag, 25. März

15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 26. März

20:00 Uhr Feier der Osternacht

Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostersonntag, 27. März

10:00 Uhr Heilige Messe

17:00 Uhr Vesper

Ostermontag, 28. März

8:00 Uhr Heilige Messe

10:00 Uhr Jugendgottesdienst

Besondere Gottesdienste nach Ostern:

Samstag, 16. April

18:30 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag

Sonntag, 17. April

10:00 Uhr Erstkommunionfeier

18:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder

Montag, 18. April

10:00 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder

Mit uns auf dem Weg

Im Berichtszeitraum wurden durch das **Sakrament der Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen: am 15.11.: Malte Grüntjens, Theo Grüntjens, Jette Laukens.

Heimgewand zum Vater sind aus unserer Gemeinde: am 25.11.: Frau Annemie Winkels, 74 Jahre; am 7.12.: Herr Franz Erben, 69 Jahre; am 16.12.: Herr Johann van Dick, 75 Jahre. Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich.

Folgende Gottesdienste sind besonders für FAMILIEN gestaltet:**PALMSONNTAG, 20. März, 9.30 Uhr**

Wir treffen uns am Ehrenmal zur Palmweihe. Anschließend ziehen wir zur Kirche, um einen Familiengottesdienst zu feiern. Die Erstkommunionkinder haben in diesem Jahr dazu im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung Palmstöcke für sich gebastelt.

GRÜNDONNERSTAG, 24. März, 20 Uhr

Hier feiern wir die Abendmahlsfeier für unsere ganze Gemeinde.

KARFREITAG, 25. März 10.30 Uhr – IN ST. ANTONIUS, KEVELAER

Für Familien gestalten wir in der Kapelle St. Antonius, Kevelaer am Karfreitag eine Kreuzfeier. Auf Anregung von Familien haben wir die Uhrzeit geändert: Beginn ist daher um 10.30 Uhr. Einige Stationen des Kreuzweges Jesu werden kindgerecht aufgegriffen und in die heutige Zeit übertragen. Dazu wird die Kapelle ausgeräumt, so dass die Kinder auf dem Boden sitzen können. Bänke zum Sitzen für Erwachsene sind vorhanden.

OSTERSONNTAG, 27. März – 11.30 Uhr – IN ST. ANTONIUS, KEVELAER

Um 11.30 Uhr feiern wir 11.30 Uhr in St. Antonius, Kevelaer einen Familiengottesdienst zu Ostern.

OSTERMONTAG, 28. März – 10 Uhr

Eine Gruppe von jungen Erwachsenen hat aus unserer Gemeinde wieder einen Jugendgottesdienst vorbereitet.

Quirinusprozession (1. Mai, 9 Uhr) und**Fronleichnamsprozession (26. Mai, 9 Uhr)**

Eine gute Tradition ist, dass unsere Erstkommunionkinder bei der Quirinus- und bei der Fronleichnamsprozession mitziehen und einige Texte sprechen. Die Katechetinnen werden sich diesbezüglich mit den Erstkommunionkindern in Verbindung setzen. Zu beiden Festtagen kommen die Kinder nochmals mit ihrer Erstkommunionkleidung.

**Mitfeier
der
„Heiligen
Woche“**

TWISTEDEN

**1. Mai
Quirinusprozession****26. Mai
Fronleichnam-
prozession**



Gemeindec Caritas St. Quirinus, Twisteden

Seniorenachmittag 2016

♥liche Einladung!

Wir laden alle Twistedener Senioren und Interessierte, die gerne in geselliger Runde mit uns einmal im Monat einen schönen Nachmittag verbringen möchten, herzlich zu unseren Seniorenachmittagen ein. Die Helferinnen der Gemeindec Caritas Twisteden freuen sich über jeden neuen Besucher. Eine Anmeldung ist hierfür in der Regel nicht notwendig. Die Nachmittage finden, **wenn** nicht anders beschrieben, jeden ersten Mittwoch im Monat von 14.30–17.30 im Pfarrheim statt.

TWISTEDEN

Mittwoch	2. März	14.30	Pfarrheim Twisteden
Donnerstag	14. April	13.30	Treffpunkt Kirche - Abfahrt nach Wellerlooi- Nachbarn treffen in Wellerlooi. Anmeldung bei Susanne Jensch (02832 5590)
Mittwoch	4. Mai	14.30	Pfarrheim Twisteden. Der Kirchenchor kommt
Mittwoch	1. Juni	14.30	Pfarrheim. Der DJK Twisteden gestaltet das Programm mit den Kindern der OGATA
Mittwoch	6. Juli	14.30	Minigolfplatz Twisteden, Grillnachmittag
Mittwoch	3. August	14.30	Pfarrheim Twisteden
Mittwoch	7. September	14.30	Pfarrheim Twisteden
Mittwoch	5. Oktober	13.00	Treffpunkt Kirche- Abfahrt nach Herten
Mittwoch	2. November	14.30	Pfarrheim, Der Tennisverein gestaltet das Programm
Mittwoch	7. Dezember	14.30	IBC, Die kfd gestaltet das Programm

Dokument für den Pfarrbrief erstellt von S. Jensch



**Wir
brauchen
Hilfe!**

Pfarr Caritas Twisteden

- 1.** Für unseren Seniorenachmittag, der immer am 1. Mittwoch im Monat stattfindet. Ihr Zeitaufwand: 1-2mal im Jahr ein Nachmittag, 2 Versammlungen, evtl. ein Ausflug mit den Helfer/innen
- 2.** Für unsere jährliche Sammlung, Geburtstagsbesuche, die Verteilung der Erntedank- und Weihnachtsgaben in einem bestimmten Bezirk.

Sie möchten ehrenamtlich helfen:

Bitte melden Sie sich bei: Hannemie Püttmann, Tel: 02832/7364 oder
Susanne Jensch, Tel: 02832/5590

. . . wir brauchen Sie + Sie + Dich . . . !!!

„Jesus, du Brot des Lebens –

Unterwegs in eine neue Welt sind wir einander Brot“

Erstkommunion in St. Quirinius, Twisteden

Am 17. April 2016 feiern 13 Kinder in unserer Gemeinde St. Quirinius, Twisteden das Fest ihrer Erstkommunion. Die Überschrift für den Erstkommuniongottesdienst stammt von einem Kirchenlied aus dem neuen Gotteslob, Nr. 828: „Unterwegs in eine neue Welt“.

Zu Beginn des Festgottesdienstes werden uns die Kinder mit folgenden Worten einführen: „Jesus, du Brot des Lebens – Unterwegs in eine neue Welt sind wir einander Brot“ Auf diesen Weg haben wir uns begeben, um uns auf die Erstkommunion vorzubereiten. In vielen Stunden haben wir uns darauf vorbereitet, Jesus zum ersten Mal zu empfangen.“

Jesus ist das Brot des Lebens für uns. Wir haben den Auftrag als getaufte Christen das Licht, das uns Christus geschenkt hat, weiter zu geben in unserer Welt, in unser Dorf Twisteden.

Bedanken möchte ich mich besonders bei den fünf Katechetinnen, die die Kinder in diesem Jahr auf die Sakramente der Beichte und der Erstkommunion mit viel Engagement vorbereitet haben. Begleiten wir als Gemeinde St. Quirinius unsere Erstkommunionkinder an ihrem Festtag mit unseren Gebeten. **Wegen der Erstkommunion feiern wir zusätzlich eine Vorabendmesse für die Gemeinde St. Quirinius, Twisteden am Samstag, 16. April um 18.30 Uhr**

Text: Stefanie Kunz

13 Kinder empfangen am 17. April 2016 um 10 Uhr die Eucharistie:

Jos Brünken, Quirinusstr. 24; Viktoria Förster, Gerberweg 10a; Leonie Fritz, Elisabethstr. 15; Thore Fritz, Am Heyberg 20; Tim Große Budde, Im Kuckucksfeld 38; Mia-Jolie Haas, Im Kuckucksfeld 38; Laura Ingendae, Ahornweg 32; Vanessa Janiszewski, Ahornweg 29; Natalia Klyszcz; Sören van Berlo; Martinistr. 8a; Gabriel Venmanns, Am Heyberg 18; Leni Vogt, Schulstr. 2; Theresa Willems, Kuhstr. 36.

5 Katechetinnen begleiten die Kinder am 17. April 2016:

Eva Fritz, Karin Große Budde, Angela Ingendae, Sabine Venmanns, Renate Willems.

HINWEIS: Aus datenschutzrechtlichen Gründen entscheiden die Eltern, ob und wie ihr Kind in dieser Veröffentlichung genannt werden soll bzw. fotografiert werden darf.





+ **Konfirmation + Konfirmation + Konfirmation + Konfirmation +**
*Zur Konfirmation hast Du einen neuen Weg eingeschlagen.
 Gehe ihn ein Stück weiter
 und hinterlasse deine eigenen Spuren.*

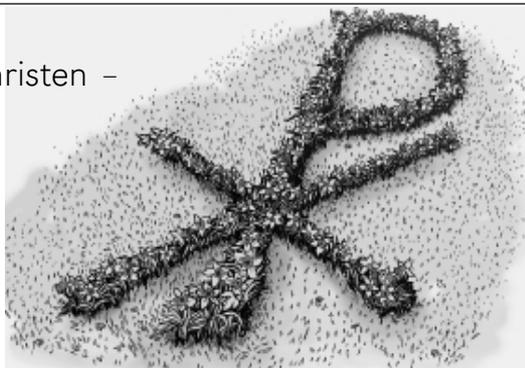
Wir wünschen den Konfirmanden unserer Gemeinde alles Gute auf
 ihrem weiteren Lebensweg.

(Aus Datenschutzgründen dürfen wir leider keine Namen der Konfirmanden veröffentlichen).

+ **Konfirmation + Konfirmation + Konfirmation + Konfirmation +**

TWISTEDEN

Mit dem Erkennungszeichen der ersten Christen –
 dem Chi-Rho für Christus, den Gesalbten,
 den Messias – grüßen wir Sie zu Ostern
 und wünschen Ihnen den Frieden und
 Segen des Auferstandenen.



www.buecherei-twisteden.de

Quirinusstraße 20, 47624 Kevelaer-Twisteden

***Sie sind herzlich willkommen – auch wenn Sie
 nicht in Twisteden wohnen!***

Jahresgebühr einmal zahlen – 1 Jahr lang kostenlos ausleihen

15 Euro für alle Angehörige eines gemeinsamen Haushaltes
 (Familien, Paare, Eheleute ...) **Gebühr fällt nur einmal an!**

12 Euro Einzelausweis Erwachsene

5 Euro Kinder, Schüler, Studenten, Auszubildende

Ausleihe in der Bücherei und Onleihe unter libell-e.de (Kevelaer-
 Twisteden auswählen) sind enthalten! Ein Jahr lang kann „kosten-
 los“ ausgeliehen werden.

Sonntag von 10.30–12.00 Uhr
Mittwoch von 17.00–18.00 Uhr
auch in den Schulferien !!!

Geschlossen:

27.03.2016 Ostersonntag

01.05.2016 Maifeiertag

15.05.2016 Pfingsten

Sommerferien mittwochs geschlossen,
 sonntags geöffnet

Bestand der Bücherei

Unseren Bestand können Sie jederzeit einsehen, auch wenn Sie noch nicht Leser bei uns sind:

www.buecherei-twisteden.de | Leserkonto verwalten | Online-Katalog

In der Bücherei finden Sie inzwischen 2.860 Medien, darunter 165 Koch- und Gartenbücher, 492 aktuelle Romane, 1.787 Bücher für Kids und Jugendliche, 214 HörCD für Kinder und 164 Spiele.

TOP 5 – unsere Ausleihrenner

Getrennt nach den Sparten Bestseller, Krimi & Thriller, Herz & Schmerz, Historische Schmöker, Fantasy, Lucky Dip finden Sie diese unter **www.buecherei-twisteden.de** | TOP 5

Fantastische Zahlen 2015

In 2015 haben wir die magische Grenze gesprengt: **10.125 Ausleihen !!!** In 2014 waren es 7.209.

Danke an unsere 380 Nutzer (92 davon auch in der Onleihe)! 95 Neuanmeldungen konnten wir verzeichnen – erfreulicherweise haben uns auch die Nachbarn aus Kevelaer, Wemb und Lüllingen gefunden.

Onleihe libell-e.de

In der Onleihe wählen Sie Kevelaer-Twisteden aus. 4.661 Medien stehen zum Herunterladen bereit. Sie benötigen lediglich einen Leserausweis unserer Bücherei und ihre Jahresgebühr muss bezahlt sein. E-Books, e-audios und EPaper warten auf Sie. **Zeitschriften:** Brigitte, Donna, myself, Focus, Der Spiegel, Geolino, Dein Spiegel, auto motor sport, P.M. Magazin, PC Magazin, Test, Finanztest, natürlich gesund und munter, Mein Landrezept, Landgenuss, Eltern family und Schöner Wohnen *Rita Spitz-Lenzen*

Jahreshaupt- versammlung Freiwillige Feuerwehr Twisteden 2016



Am 9. Januar 2016 fand die Jahreshauptversammlung des Löschzuges Twisteden, der Freiwilligen Feuerwehr Kevelaer statt.

Löschzugführer Matthias Kaenders eröffnete die Versammlung wie üblich mit einem Gedenken an die Verstorbenen und besonders dem 2015 verstorbenen Kameraden Franz Erben.

Im Anschluss daran begrüßte er den Ortsvorsteher Josef Kobsch, die Ortsvorsteherin von Kleinkevelaer Johanna Ambrosius, den Wehrleiter Georg Metzelaers, den Fachberater Seelsorge Berthold Steeger, drei Kameraden der Ehrenabteilung sowie 32 aktive Kameraden.

In Jahresberichten des Wehr-, Zug- und Schriftführers ließ man das Jahr Revue passieren und kam zu dem Ergebnis, dass es in Twisteden zu keinen größeren Einsätzen oder Schäden kam. So wurde die Feuerwehr Twisteden im Jahr 2015 insgesamt 17 Mal zu Einsätzen alarmiert. Diese teilen sich auf in drei Brandeinsätze, fünf technische Hilfeleistungen, fünf Ölspureinsätze, eine Unterstützung des Rettungsdienstes sowie drei sonstige Einsätze. Besonders in Erinnerung geblieben war der Einsatz nach der Geldautomatensprengung der Volksbank im November. Außerhalb der Einsätze hat sich die

▷ Anzahl der geleisteten Stunden für Fortbildungen, Brandschutzerziehungen, Übungsdienste und sonstige Hilfeleistungen im Vergleich zum Vorjahr wesentlich erhöht. Ein Grund dafür war unter anderem der Jubiläums-Orientierungslauf der Feuerwehr Kevelaer, welcher durch den Löschzug Twisteden im Juni durchgeführt wurde.

Gegen Ende der Versammlung standen noch Beförderungen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Jürgen Schüller wurde per Handschlag in die Feuerwehr aufgenommen. Michael Hartmann und Sebastian Holland wurden zum Feuerwehrmann, Andreas Denißen zum Oberfeuerwehrmann, Stephan Grüntjens zum Unterbrandmeister und Markus Rademacher zum Brandmeister befördert. Die neu eingeführte Sonderauszeichnung des Verbandes der Feuerwehren NRW in Bronze für 10-jährige Mit-

gliedschaft wurde rückwirkend an Achim Tebarts, Stephan Grüntjens, Tobias Basten, Matthias Kaenders, Andreas Denißen, Michael Kischkewitz, Georg Denißen, Philipp Koppers, René Ehren, Jan Scholten, Matthias Erben, Robert Stratmann und Torsten Winkels verliehen.

Die Sonderauszeichnung des Verbandes der Feuerwehren NRW in Silber für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Wilhelm Elbers, Gerd Grüntjens-Denißen, Matthias Jeuken, Kornelius Mülders, Hermann-Josef Kaenders, Josef Paeßens, Hans Gerd Ripkens und Theodor Winkels.

Durch den Ortsvorsteher Josef Kobsch wurden die Ehrungen der Stadt Kevelaer und des Landes NRW für langjährige Mitgliedschaft durchgeführt. So erhielt Gerhard Grüntjens eine Ehrung der Stadt Kevelaer für 55-jährige Mitglieds-

chaft in der Feuerwehr. Hans Josef Heisters, Matthias Aengenendt, Theodor Heuven, Arnold Fürtjes und Heinz Wustmans wurde das Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes NRW in Gold für 35-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr verliehen.

Der Kamerad Karl Ambrosius wurde in die Ehrenabteilung verabschiedet, nachdem er im Dezember die erforderliche Altersgrenze erreicht hatte. Für seine Verdienste um die Kameradschaft im Löschzug Twisteden bekam er aus den Händen von Löschzugführer Matthias Kaenders ein Glasbild überreicht. Alle Kameraden, sowie die geladenen Gäste gratulierten den geehrten Mitgliedern recht herzlich. Gemeinsam ließ man den Abend gesellig ausklingen.

Für den Löschzug Twisteden
Markus Rademacher (Schriftführer) ▷



Geehrte und Beförderte des Löschzuges Twisteden: Theodor Winkels, Matthias Jeuken, Theodor Heuven, Wilhelm Elbers, René Ehren, Markus Rademacher, Stephan Grüntjens, Heinz Wustmans, Sebastian Holland, Andreas Denißen, Tobias Basten, Hans Josef Heisters, Hans Gerd Ripkens, Philipp Koppers, Matthias Aengenendt, Karl Ambrosius, Gerd Grüntjens-Denißen, Arnold Fürtjes, Robert Stratmann, Hermann-Josef Kaenders, Matthias Erben, Achim Tebarts, Michael Hartmann, Jürgen Schüller, Matthias Kaenders, Georg Metzelaers

▷ **Vorschau auf das Jahr 2016:**

Das Jahr 2016 ist für uns ein ganz besonderes Jahr. Der Löschzug Twisteden wird **112 Jahre** jung. Und was liegt da näher, als dieses für Feuerwehrleute symbolträchtige Jubiläum, gebührend zu feiern.

112 - Ob Feuer, Ölspur oder Verkehrsunfall; wer den Notruf wählt bekommt Hilfe und zwar zu jeder Zeit. Diese Nummer kennt wirklich

Jung und Alt. Und genau mit Euch möchten wir feiern.

Wir veranstalten im Laufe des Jahres einen Tag der offenen Tür. (Leider steht das Datum zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau fest). Ihr habt die Möglichkeit an diesem Tag Eure Feuerwehr hautnah zu erleben.

Und weil unsere **firenight** im letzten Jahr so guten Anklang gefunden hat, wird es im Anschluss an den Tag der offenen Tür die



firenight 2.0 geben (in diesem Jahr am Gerätehaus).

Wir freuen uns auf Euren Besuch – feiert mit uns **112 Jahre** Löschzug Twisteden!

Matthias Kaenders
Löschzugführer

TWISTEDEN

Am Samstag, 5. Sept. 2015, führte der Natur- und Heimatverein Twisteden-Kleinkevelaer auf dem Minigolfplatz eine Aktion mit dem Verkauf von Erbsensuppe und Reibekuchen durch. Der Erlös war für den Kindergarten in Twisteden bestimmt. Trotz des schlechten Wetters waren wir von der Höhe des Erlöses sehr überrascht; vielen Dank an alle Helfer und Gönner, die uns durch Hilfe und Käufe unterstützt haben. Wir freuten uns sehr, bei unserer Jahreshauptversammlung am 18.12.2015 der Kindergartenleiterin, Frau Coenen, einen Scheck in Höhe von 700,00 Euro überreichen zu können. Die Aktion werden wir in diesem Jahr wiederholen. Der Termin und der Empfänger des Erlöses stehen z. Zt. noch nicht fest.

Text Doris Mierzwa - Fotos Horst Ehren



Aktiv: Natur- und Heimatverein



Wir weisen noch auf folgende Termine hin:

Fahrradtour

Samstag, 30. Juli 2016

Jahreshauptversammlung

Freitag, 9. Dez. 2016

(Dieser Termin musste aus organisatorischen Gründen geändert werden, wir bitten um Beachtung.)

Gedanken zum Muttertag *Es war einmal ein Kind, das bereit war geboren zu werden.*

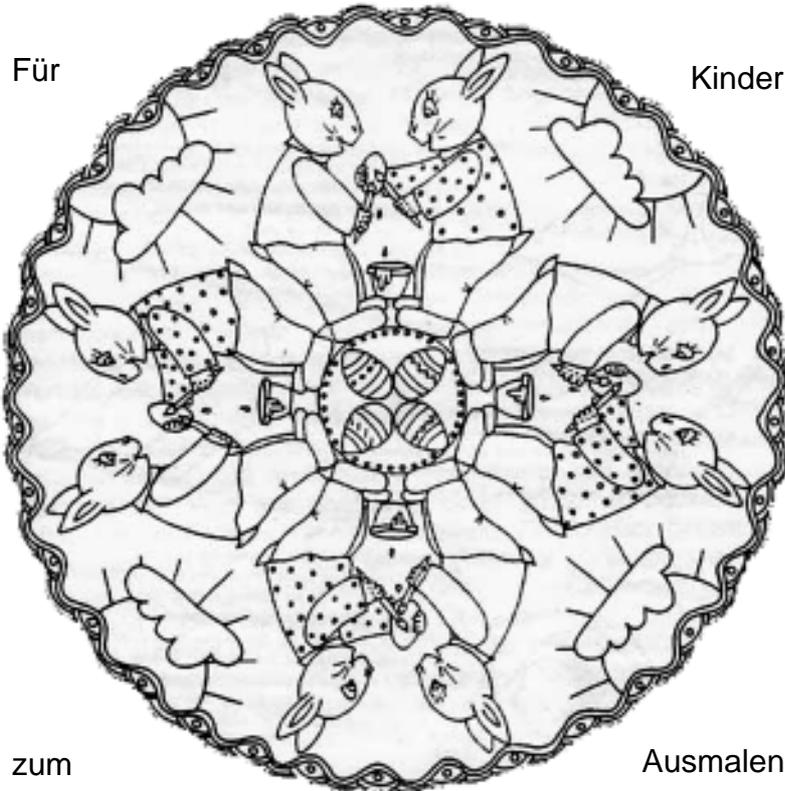
TWISTEDEN

Das Kind fragte Gott: „Sie sagen mir, dass du mich morgen auf die Erde schicken wirst, aber wie soll ich dort leben, wo ich doch so klein und hilflos bin?“ Gott antwortete: „Von all den vielen Engeln suche ich einen für dich aus. Dein Engel wird auf dich warten und auf dich aufpassen.“ Das Kind erkundigte sich weiter: „Aber sag, hier im Himmel brauche ich nichts zu tun, außer singen und lachen und fröhlich zu sein.“ Gott sagte: „Dein Engel wird für dich singen und auch für dich lachen, jeden Tag. Und du wirst die Liebe deines Engels fühlen und sehr glücklich sein.“ Wieder fragte das Kind: „Und wie werde ich in der Lage sein die Leute zu verstehen, wenn sie zu mir sprechen und ich die Sprache nicht kenne?“ Gott sagte: „Dein Engel wird dir die schönsten und süßesten Worte sagen, die du jemals hören wirst, und mit viel Ruhe und Geduld wird dein Engel dich lehren zu sprechen.“ „Und

was werde ich tun, wenn ich mit dir reden möchte?“ Gott sagte: „Dein Engel wird dir die Hände aufeinander legen und dich lehren zu beten.“ „Ich habe gehört, dass es auf der Erde böse Menschen gibt. Wer wird mich beschützen?“ Gott sagte: „Dein Engel wird dich verteidigen, auch wenn er sein Leben dabei riskiert.“ „Aber ich werde immer traurig sein, weil ich dich niemals wieder sehe.“ Gott sagte: „Dein Engel wird mit dir über mich sprechen und dir den Weg zeigen, auf dem du immer wieder zu mir zurückkommen kannst. Dadurch werde ich immer in deiner Nähe sein!“ In diesem Moment herrschte viel Frieden im Himmel, aber man konnte schon Stimmen von der Erde hören und das Kind fragte schnell. „Gott, bevor ich dich jetzt verlasse, bitte sage mir den Namen meines Engels.“ „Ihr Name ist nicht wichtig. Du wirst sie einfach „Mama“ nennen!“
(unbekannter Autor)

Für

Kinder



zum

Ausmalen



Wir wünschen
allen Müttern
einen
schönen Muttertag ...

Wetten

(Die normalen Gottesdienste finden Sie auf Seite 2)

Freitag, 4. März

15:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Pfarrheim St. Petrus in Wetten

Mittwoch, 9. März

15:00 Besinnungsnachmittag der kfd mit Pastor Michael Wolf im
 Pfarrheim St. Urbanus in Winnekendonk, Thema: „Empfangen,
 loben, sich freuen und weitergeben“

Heilige Messen von Palmsonntag bis Ostermontag

Sonntag, 20. März, Palmsonntag

10:00 Uhr Palmweihe im Bürgerpark, anschl. Prozession und Familien-
 messe in der Kirche

Dienstag, 22. März

19:00 Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

Donnerstag, 24. März, Gründonnerstag

9:00 Uhr Rosenkranzgebet
 19:00 Uhr Abendmahlmesse, anschl. Anbetung bis 21:00 Uhr
 (mitgestaltet vom Chor „Klangfarben“)

Freitag, 25. März, Karfreitag

10:00 Uhr Kreuzfeier der Kinder
 15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
 (mitgestaltet vom Kirchenchor)
 18:00 Uhr Jugendkreuzweg

Samstag, 26. März

9:00 Uhr Segnung des Osterwassers
 20:00 Uhr Osternachtfeier

Sonntag, 27. März, Ostern - Hochfest der Auferstehung des Herrn

10:00 Uhr Festmesse

Montag, 28. März, Ostermontag

10:00 Uhr Festmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor, er singt die Krönungs-
 messe von Mozart und das Halleluja von Händel

Besondere Gottesdienste nach Ostern:

Samstag, 9. April

18.30 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag



- ▷ **Sonntag, 10. April, 3. Sonntag der Osterzeit, Weißer Sonntag in Wetten**
 10:00 Uhr Feier der Ersten Heiligen Kommunion, Chor „Klangfarben“
 18:00 Uhr Dankandacht
- Montag, 11. April**
 10:00 Uhr Dankmesse der Kommunionkinder
- Samstag, 16. April**
 10:00-17:00 Studientag „Frauen Macht Bibel“ im Pfarrsaal St. Petrus
- Sonntag, 24. April**
 10:00 Uhr Familienmesse, Chor „Klangfarben“
 13:30 Uhr Andacht der St.-Petrus-Bruderschaft
- Montag, 2. Mai**
 19:00 Uhr Bittprozession und Messe in St. Petrus, Wetten
- Dienstag, 10. Mai**
 19:00 Uhr Maiandacht am Josefshaus in Wetten
- Sonntag, 15. Mai, Pfingstsonntag**
 10:00 Uhr Hochamt, Chor „Klangfarben“
- Montag, 23. Mai, Kirmes**
 9:00 Uhr Festhochamt, Kirchenchor „Cäcilia“
- Dienstag, 24. Mai**
 19:00 Uhr Maiandacht an der Stele im Altwettener Busch
- Sonntag, 12. Juni**
 10:00 Uhr Familienmesse, Chor „Klangfarben“
-

Mit uns auf dem Weg

Rückblickend denken wir als Gemeinde an die **Neugetauften und die Verstorbenen in St. Petrus Wetten**. - Im Berichtszeitraum wurden durch das **Sakrament der Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen: am 20.12.: Lion Quinders; am 10.01.: Jakob Hermann Steegmann

Heimgegangen zum Vater sind aus unserer Gemeinde: am 27.10.2015: Johannes Smitmans, 80 Jahre; am 30.10.2015: Maria Valentin; 83 Jahre; am 24.12.2015: Katharina Bongartz, 91 Jahre; am 05.01.2016: August Bergmann, 88 Jahre. Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen.

Oster- sammlung

Auch in diesem Jahr werden unsere **Messdienerinnen und Messdiener** wieder losziehen, um in unserer Gemeinde Spenden für die Messdienerarbeit in St. Petrus Wetten zu sammeln. Die Sammlung findet in der Karwoche statt. Bitte empfangen Sie unsere Messdienerinnen und Messdiener freundlich. Allen Unterstützern ein herzliches „Vergelts Gott“!



Erstkommunion Wetten 2016

Marcel Albrecht, Marienstr. 2; Nikola Antonczak, Marienstr. 14; Maja Joleen Balz; Marlon Boll, Im Dorffeld 5; Julia Bonnes, Kasteelenbend 36; Julian Bosch, Tompsche Str. 5; Ruben Cox, Glückstr. 4; Johannes Deinert, Seegerheide 18; Helen Ingenhaag, Hauptstr. 31; Daria Jeuken, Veerter Str. 2; Marie-Sophie Keller, Zum Steeg 4; Michel Koppers, Hagelkreuzweg 12; Jarno Kruse, Schepdonksweg 6; Johanna Laux, Kaplanspasch 5; Samuel Mrozinski, Marienstr. 36; Maximilian Peters, Alte Veerter Str. 3; Emily Roelen; Tobias Roelen; Matilda Roest, Veerter Str. 13a; Luis Rosenstein-Josten, Lebendorfer Str. 26; Colin Steegmanns, Hauptstr. 51; Louis Straaten, Franz-Terhoeven-Str. 12; Eva Tunnissen, Lebendorfer Str. 12; Jens Velmans, Gelder Dyck 8; Svenja Vos, Seegerheide 4; Ole Wennemann, Marienstr. 55.

**Sonntag,
10. April 2016
10:00 Uhr**

Hinweis:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen entscheiden die Eltern, ob und wie ihr Kind in dieser Veröffentlichung genannt werden soll bzw. fotografiert werden darf.





Kirchenchor Cäcilia Wetten singt . . .

Wir, der Kirchenchor St. Cäcilia, dürfen in diesem Jahr die Kirmes in Wetten ausrichten. Die Vorbereitungen laufen bereits voller Begeisterung: unser Festausschuss trifft sich regelmäßig und koordiniert die vielfältigen Aufgaben, die in der Vorbereitung „unserer Kirmes“ zu erledigen sind.

Am 5. März werden wir auf dem Heimatabend unsere Festkettenträgerin bzw unseren Festkettenträger präsentieren.

Ab dem 21. Mai feiern wir dann mit allen Wettenerinnen und Wettenern und natürlich allen Besuchern, die herzlich willkommen sind, „unsere Kirmes“.

Ein weiterer Höhepunkt steht gleich zu Beginn unseres Festjahres: Die Mitgestaltung des Hochamtes am Ostermontag in St. Petrus Wetten:

Es wird die Krönungsmesse von W. A. Mozart und das Halleluja von G. F. Händel mit Chor und Solisten, begleitet vom Rheinischen Oratorienorchester zu hören sein.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite

(www.wetten-kevelaer.de -> Kirchenchor St. Cäcilia)

Für den Kirchenchor St. Cäcilia

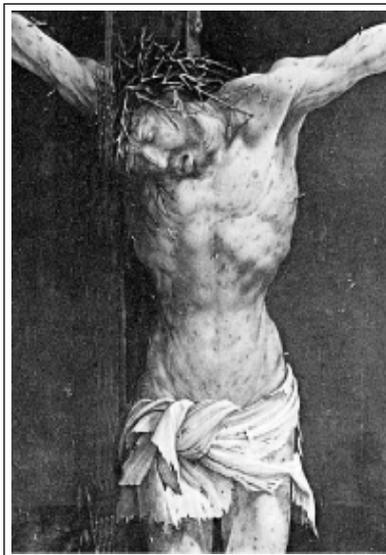
Stefan Ophey

Messdienergemeinschaft Wetten

GEKREUZIGT, GESTORBEN UND AUFERSTANDEN VON DEN TOTEN

Seit dem vierten Jahrhundert verbinden wir Christen das Kreuz untrennbar mit Jesus Christus. Was durch ein Kreuz gekennzeichnet wurde, muss in irgendeinem Zusammenhang mit dem Christentum stehen. Über die Jahrhunderte wurde diesem Kreuz eine immer stärkere Verehrung zuteil, was wohl den stärksten Ausdruck in der Feier vom Leiden und Sterben Jesu (Karfreitag) und in dem Fest der Kreuzerhöhung findet.

Dabei ist das Kreuz für das Christentum immer schon identitätsstiftend



gewesen – das Kreuz trägt eine Botschaft!

Es verkörpert die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod und drückt gleichzeitig die Bereitschaft zu einem Bekenntnis aus: Es bildet eine inhaltliche und soziale Gebundenheit mit der freien Entscheidung des einzelnen Individuums, das Glaubensbekenntnis zu teilen beziehungsweise es auch teilen zu wollen. So ist zum Beispiel eine Kette mit einem Kreuzanhänger weit mehr, als ein einfaches Schmuckstück – es ist ein Glaubenszeugnis



▷ und gleichzeitig auch ein Glaubensbekenntnis.

Mit der oben beschriebenen Kreuzverehrung geht auch eine ausgeprägte Kreuzesdeutung einher. Eine gewisse Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod bezeugen wir Christen jedes Mal, wenn wir uns das Kreuz auf unseren Körper zeichnen. Sei es beim Betreten einer Kirche oder bei der trinitarischen Eröffnung des Gottesdienstes. Höhepunkt erreicht diese Hoffnung bei der Feier der Eucharistie.

Denn im Glaubensgeheimnis zeigt der Christ, dass er verstanden hat, dass im Tod das Leben ist. Doch diese Hoffnung beginnt schon viel früher. Nämlich wenn ein Mensch durch die Taufe das Kreuz Christi annimmt. Wirft man an dieser Stelle einen weiteren Blick in die Geschichte und auf die Darstellung des Gekreuzigten, so fällt auf, dass sich diese Darstellung immer wieder der Zeit, aber auch dem Bedürfnis der Menschen angepasst hat. Im dreizehnten Jahrhundert war es typisch, Christus mit aufrechter und würdevoller Haltung, gut gekleidet am Kreuz stehend darzustellen. Das Kreuz als Folterinstrument trat in den Hintergrund. Jesus wurde als Friedensfürst und Sieger über den Tod abgebildet.

Doch dieses Bild änderte sich schon im vierzehnten Jahrhundert. Nun war es der (mit)leidende, schmerztragende und blutüberströmte Christus, der Solidarität mit den Menschen jener Zeit zum Ausdruck bringen sollte – in einer Zeit, in der vor allem auch die Pest und andere Krankheiten auftraten. Je mehr Schmerz und Leid, desto größer die Hoffnung auf Heil dachte man. Ausdruck fand dies besonders durch die Darstellung von sogenannten Gabelkreuzen, damit der Tod noch qualvoller herausgehoben werden konnte. Jesus Christus wurde also vom Todesbesieger zum Leid(er)träger stilisiert.

Da ist nun dieses Kreuz – ein todesbringendes Folterelement und da ist nun Derjenige, der den Tod besiegt. Zu Recht dürfen wir also an Karfreitag beten: „Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.“ Denn Jesus Christus starb am Kreuz und durch das Kreuz ist uns die Hoffnung auf Erlösung gegeben. Wenn wir also vom Kreuz sprechen, gilt es immer das Osterereignis mitzudenken. Sich bewusst auf das Kreuz und das Wunder am Kreuz einlassen können – das wünsche ich uns allen im Namen

der gesamten Messdienergemeinschaft für die Fastenzeit und die folgenden Festtage.

Ihr/Euer Dennis Hartjes

(An dieser Stelle möchte ich mich noch bei allen helfenden Händen bedanken, die sich in den letzten Monaten wieder unermüdlich – meistens im Verborgenen – für das Wohl der Messdienergemeinschaft eingesetzt haben.

Ein Dank soll auch den Gruppenleitern gelten, die oft einen Großteil ihrer Freizeit opfern, um unsere Messdiener-Aktionen vorzubereiten und letztendlich auch durchzuführen.

Und last, but not least ein Dank an alle Messdienerinnen und Messdiener unserer Messdienergemeinschaft, die ihr euch engagiert für den Dienst am Altar einsetzt und unsere Messdienergemeinschaft zu dem macht, was sie ist: auf unterschiedliche Art und Weise einzigartig).

Herzlichen Dank hierfür

Zuspruch
AM SONNTAG

Palmsonntag

Jesus, da ich nun mal dein Eselchen bin, gib mir auch die Beharrlichkeit und Stärke des Esels, um deinen Willen zu erfüllen.



Vogelschießen der St. Petrus-Bruderschaft Wetten auf dem Friedensplatz vor der St.-Petrus-Kirche

„Schützenfest auf dem Marktplatz“: diese Idee wurde von den Wettenern so gut angenommen, dass sich die St. Petrus-Bruderschaft entschlossen hat, daraus eine feste Institution zu machen. So werden auch in diesem Jahr alle im Dorf das Vogelschießen der St. Petrus-Schützen auf dem Markt mitfeiern können.

Am Sonntag, den 24. April 2016, werden die Schützen – nach der Andacht um 13:30 Uhr – mit musikalischer Begleitung des Musikvereins „Eintracht Wetten“ an der Vogelstange auf dem Friedensplatz eintreffen. Dort werden sie ab ca. 15:00 Uhr zunächst die Trophäen (Flügel, Schwanz, Kopf) erobern, um danach die Königswürde auszuschießen. Einige glauben jetzt schon zu wissen, dass in diesem Jahr vielleicht – erstmals – ein weibliches Mitglied der Bruderschaft Schützenkönigin wird. Parallel dazu ermitteln die Jugendlichen und die Schüler ihren Prinzen.

Teile des Marktes werden von einem großen Fallschirm überdacht sein und darunter können sich Besucher in der Cafeteria oder am Pavillon mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Bier, Softdrinks und Würstchen verwöhnen lassen. Und auch die Kinder werden ihren Spaß haben: während sich die einen auf der Hüpfburg oder beim Kinderschminken vergnügen, können andere beim „Schützenfest der Kleinen“ ihre Königin oder ihren König „ausschießen“.

Am darauf folgenden Samstag (30. April 2016) wird das neue Königspaar mit seinem Hofstaat und den Jugend- und Schülerprinzen um ca. 17:30 Uhr die Parade auf dem Markt abnehmen und – nach dem Festzug durch die Gemeinde – den Königsgalabbal eröffnen. Dazu werden zahlreiche Schützen befreundeter Bruderschaften erwartet.

Die St. Petrus-Bruderschaft 1643 Wetten e.V. freut sich, zum Vogelschießen und zum Königsgalabbal alle Wettener und viele Besucher begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zum Vogelschießen und zur St. Petrus-Bruderschaft finden Interessierte übrigens auch auf deren Internetseite

www.petrus-bruderschaft.de





NEUES AUS DER BÜCHEREI WETTEN

In unserer Bücherei, da tut sich was... nach den personellen und organisatorischen Veränderungen haben wir nun unsere Räume auch optisch etwas umgestaltet. Das Ergebnis werden wir wirken lassen und hoffen, dass es unseren Besuchern gefällt. Neugierig? - dann schauen Sie gerne mittwochs oder sonntags zu den Öffnungszeiten bei uns herein. Wir freuen uns auf SIE!

Bei unserer Buchausstellung im letzten November hat es uns die Volksbank durch ihre großzügige Spende ermöglicht, die begehrten tip-toi Kinderbücher und Spiele für verschiedene Altersstufen und die dazu erforderlichen Stifte anzuschaffen. In den ersten Monaten ist dieses neue Angebot sehr gut angenommen worden. Nachträglich möchten wir unserem Ansprechpartner vor Ort, Herrn Kleuskens, dafür ganz herzlich „DANKE“ sagen.



*Bücher sind wie Türen,
die neue Räume eröffnen*

*Bücher sind wie Spiegel,
die meine Erfahrungen
erkennen lassen*

*Bücher sind wie Wegweiser,
die aus Sackgassen
herausführen*

*Bücher sind wie Wundertüten,
die große und kleine
Überraschungen enthalten*

Da auch wir mit der Zeit gehen möchten, um zu recherchieren und zu informieren, hat es uns Herr Pastor Poorten recht unkompliziert ermöglicht, einen Internetanschluss zu erhalten. Auch dafür ist es Zeit, „DANKE“ zu sagen. Mit dieser neuen Möglichkeit können wir nun noch mehr Fragen unserer Leserinnen und Leser direkt beantworten.

Nach dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ arbeiten auch wir als Büchereiteam ständig daran, dass es unseren Besuchern weiterhin in unserer Bücherei gefällt, und gleichzeitig freuen wir uns über jede neue Anmeldung. Sollte es neugierig gemacht haben, in diesem Team mitzuarbeiten, sprechen Sie uns gerne an... wir können neue helfende Hände -vor allem mittwochs- sehr gut gebrauchen.

Ein schönes Osterfest und einen angenehmen Sommer wünscht für das gesamte Büchereiteam.
Monika van Besel



Ostern mutet uns viel zu.

Ostern mutet uns zu, das scheinbar Unmögliche zu glauben. Die ersten Zeuginnen der Auferstehung reagieren mit Fassungslosigkeit: „Tote sind tot“ - da geht nichts mehr. Doch - es geht noch was: Wenn ich bereit bin zu glauben, dass Gott mehr ist als mein Verstehen; dass er weiter ist als mein Horizont. Ostern mutet uns zu, das zu akzeptieren. Was Ostern uns zumutet, traut Gott uns zu.

Winnekendonk

(Die normalen Gottesdienste finden Sie auf Seite 2)

Dienstag, 1. März

19:00 Uhr Fastenandacht, St.-Josefs-Kapelle im Achterhoek

Freitag, 4. März

16:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Katharinenkapelle

Mittwoch, 9. März

15:Uhr Besinnungsnachmittag der kfd mit Pastor Michael Wolf im
 Pfarrheim St. Urbanus in Winnekendonk, Thema: „Empfangen,
 loben, sich freuen und weitergeben“

Dienstag, 15. März

19:00 Uhr Fastenandacht St. Urbanus Winnekendonk

Heilige Messen von Palmsonntag bis Ostermontag

Sonntag, 20. März, Palmsonntag

11:15 Uhr Palmweihe im Bürgerpark, anschließend Prozession und
 Familiengottesdienst in der Kirche
 17:00 Uhr Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit

Gründonnerstag, 24. März

8:30 Uhr Laudes in der Katharinenkapelle
 19:00 Uhr Abendmahlfeier, anschließend Anbetung bis 22.00 Uhr

Karfreitag, 25. März

9:00 Uhr Kreuzweg für alle Gemeindemitglieder
 10:00 Uhr Kreuzfeier der Kinder
 15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi,
 mitgestaltet vom Kirchenchor

Samstag, 26. März, Ostern – Hochfest der Auferstehung des Herrn

20:00 Uhr Osternachtfeier, mitgestaltet von den Young Voices

Ostersonntag, 27. März

8:30 Uhr Festmesse
 11:15 Uhr Festmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor

Ostermontag, 28. März

9:00 Uhr Heilige Messe in der Josefskapelle im Achterhoek
 11:15 Uhr Jugendmesse, mitgestaltet von den Young Voices.

Besondere Gottesdienste nach Ostern**Sonntag, 3. April, Weißer Sonntag**

10:00 Uhr Feier der Ersten Heiligen Kommunion

18:00 Uhr Dankandacht

Montag, 4. April

10:00 Uhr Dankmesse der Kommunionkinder

Maiandachten und Bittprozessionen in Winnekendonk, Achterhoek und Wetten:**Montag, 2. Mai,** 19:00 Uhr, Bittprozession und Messe in St. Petrus, Wetten**Montag, 2. Mai,** 19:00 Uhr, Bittprozession und Messe in St. Urbanus, Winnekendonk**Dienstag, 3. Mai,** 19:00 Uhr, Bittprozession und Messe in St. Josef, Achterhoek**Dienstag, 10. Mai,** 19:00 Uhr, Maiandacht am Josefshaus in Wetten**Dienstag, 17. Mai, Pfingstdienstag,**

19:00 Uhr, Maiandacht am Katharinenhaus, Winnekendonk

Dienstag, 24. Mai, 19:00 Uhr, Maiandacht an der Stele im Altwettener Busch**Dienstag, 31. Mai,** 19:00 Uhr, Maiandacht am Kreuz im Hestert*Zuspruch*
AM SONNTAG**Ostern***Die Auferstehung ist für alle aufrichtigen Sucher
die anschauliche Verkündigung, dass es risikolos
ist zu glauben.*

Im Berichtszeitraum wurden durch das **Sakrament der Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen am: 6. Dezember: Max Lennard Dworatzyk; Hannes Julian Boetselaars 3. Januar: Ida Hegmanns.

Vor Gott und seiner Kirche **trauten sich** am 30. Oktober: Jonas Henning und Luzia Selders.

Fest der **Goldhochzeit:** 14. November: Herbert und Johanna Janßen

Heimgangenen zum Vater sind aus unserer Gemeinde am: 27. Oktober: Walter Schad, 81 Jahre; 11. Dezember: Ewa Borsch, 65 Jahre; 4. Januar: Bernhard Beckmann, 80 Jahre; 12. Januar: Guido Schwartges, 36 Jahre. Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich.

Mit uns auf dem Weg

Erstkommunion Winnekendonk 2016

**Weißer
Sonntag,
3. April 2016,
10:00 Uhr**

Loreen Aufermann; Raphael Baaken, Hungerwolfsweg 2a; Lukas Bauer; Christina Bauten, Urbanusstr.33; Arian Billen, Tichelweg 17; Johanna Cladder, Kevelaerer Str. 55; Shannon Föhles, Schravelen 19; Smita George, Sonsbecker Str. 20b; Lena Gerhards, Paßkath 3; Sonali Görtz; Luis Hebben, Winnekendonkerstr. 55; Johanna Hendricks, Haagsche Str. 35, Sonsbeck; Malte Hillejan; Marlon Jahn, Gartenstr. 7; Liv Louise de Jonghe; Jasmin Kirschbaum, Sonsbeckerstr. 18; Mia van Lipzig, Kerpenkath 5; Annika Lohmann, Niersstr. 31a; Jennifer Medynska; Lana Narzynski, An der Kerkhoff 1; Konrad van Os; Maria Raulf, In der Herrlichkeit 4; Mia Raulf, In der Herrlichkeit 4; Leon Ripkens, Heiligenweg 48; Pia Seitz; Theo Slodczyk, Geschwister-Gerrits-Str. 3; Moritz Thiel, Grüner Weg 40a; Sophie Weber, Kevelaerer Str. 57f; Eliah Wolsing, Weststr. 14

Hinweis: Aus datenschutzrechtlichen Gründen entscheiden die Eltern, ob und wie ihr Kind in dieser Veröffentlichung genannt werden soll bzw. fotografiert werden darf.



WINNEKENDONK

Der Kirchenchor St. Urbanus Winnekendonk hat am 13. Januar 2016 seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Nach der Begrüßung der fast vollzählig erschienenen Mitglieder eröffnete die Vorsitzende Monika Tissen die Versammlung. Zunächst wurde das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung verlesen, darauf folgte der Kassenbericht und die Ausführungen der Chorleiterin und der Vorsitzenden zum Ablauf des vergangenen Jahres. Ein besonderer Dank ging an den Festausschuss für den schönen Ausflug nach Mainz.

Für die anstehenden Vorstandswahlen stellten sich die Vorsitzende Monika Tissen und die Kassiererin Bärbel Braunmüller nicht mehr zur Wahl.

Im Namen des Chores dankte die Chorleiterin Birgit Lorenz Monika Tissen für 14 Jahre Vorstandsarbeit und Bärbel Braunmüller für fast 18 Jahre treuer Dienste als Kassiererin. Beide haben in den vielen Jahren ihre Ämter mit viel Engagement und Herzblut ausgeübt und sich stets um das Wohl des Chores bemüht. Die Versammlung bestätigte die Ausführungen der Chorleiterin mit einem herzlichen Applaus.

Bei der anschließenden Neuwahl wurden Karl Janssen zum Vorsitzenden und Manfred Brunnen zum Kassierer gewählt. Die Schriftführerin Petra Schax und die Notenwartin Barbara Berrischen wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Der Chor probt immer mittwochs um 19.45 Uhr im Pfarrheim. Interessenten sind herzlich willkommen.

Neuer Vorstand beim Kirchenchor



Patronatsfest der St.-Sebastianus-Schützen am 16.1.2016

Die St. Sebastianus-Bruderschaft Winnekendonk feierte am 16.01.2016 ihr Patronatsfest. Nach der Heiligen Messe, die von der Bruderschaft mitgestaltet worden war, trafen sich die Mitglieder und ihre Familien im Vereinslokal Kanders. An diesem Abend wurde Sandra Matheblowski für 10 Jahre, Johannes Schmitz, Johannes Looschelders und Frank Berretz für 25 Jahre, Hansgerd Kronenberg und Hansgerd Frerix für 40 Jahre und Willi Klümpen für 65 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Darauf folgte ein reichhaltiges Essen und ein Jahresrückblick auf das Jahr 2015. Anschließend wurden die Schützen der Bruderschaft, die Ihr Leistungsabzeichen Luftgewehr für das Jahr 2015 erfüllt hatten, geehrt. Florian Weber in der Jugendklasse bronze klein, Boris Weber - Schützenklasse bronze klein, Sylvia Eyckmann - Altersklasse bronze, Bärbel Frerix, Thomas Lohmann und Harald Ludwig - Altersklasse gold, Paul-Josef Lohmann und Theo Brammen - Seniorenklasse gold. Mit einer großen Verlosung endete der Abend dann zur späten Stunde. ▷



Sebastianus-Bruderschaft - Patronatsfest 2016 - Ehrung einiger Mitglieder (v.l.) Florian Weber, Sylvia Eyckmann, Harald Ludwig, Markus Schink, Boris Weber, Thomas Lohmann, Hansgerd Kronenberg, Hans-Gerd Frerix, Sandra Matheblowski, Willi Klümpen, Johannes Schmitz, Johannes Looschelders, Frank Berretz und Bärbel Frerix.



Sebastianus-Bruderschaft – Patronatsfest 2016 – Messe

In eigener Sache weist die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Winnekendonk daraufhin, dass das diesjährige Vogelschießen vom Muttertag den 08.05.16 auf Pfingstsonntag den 15.05.16 verlegt wird.

Messdiener in Winnekendonk

Im November bastelten alle Messdiener in ihren Gruppen kleine Mitbringsel für die Weihnachtszeit. Diese wurden dann von uns auf dem Winnekendonker Adventsmarkt verkauft. Von dem Erlös, rund 360 Euro, kauften wir Spielzeug, Malbücher und Stofftiere, die wir 39 Flüchtlingskindern aus Kavelaer und den dazugehörigen Dörfern als Weihnachtspresente schenkten. Alle Kinder freuten sich sehr und wir haben Spaß dabei gehabt, die Kinder auf besondere Weise willkommen zu heißen. Am 24. April richten wir die Dekanats-Olympiade der Messdiener aus. Dazu kommen alle Messdiener aus dem Dekanat Goch zu uns nach Winnekendonk.



▷ Nach der Ankunft am Vormittag und einem gemeinsamen Gottesdienst ziehen die Teilnehmer in Kleingruppen durch das Dorf und bewältigen knifflige, lustige und teamfördernde Spiele an unterschiedlichen Stationen.

Die Eltern der Messdiener sind herzlich eingeladen mitzukom-

men und Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zu genießen. Abends werden die Messdiener und ihre Eltern am Pfarrheim grillen und so den Tag ausklingen lassen.

Als wichtigen Termin können sich alle Winnekendonker schon einmal den 05.03.16 im Kalen-

der anstreichen. An diesem Tag findet unsere jährliche Oster-sammlung statt, um den Jahresausflug für unsere 90 ehrenamtlichen Messdiener zu finanzieren.

Hiermit bedanken wir uns im Voraus schon für Ihre Spende!

*Eure Leiterrunde
aus Winnekendonk*

Auch im Jahr 2016 lädt die Katholische Landjugendbewegung wieder herzlich zum gemeinsamen Osterfeuer am 27. März 2016 ein. Wie auch im letzten Jahr treffen wir uns bereits ab 18 Uhr an der Niersstraße, in den Wiesen vom Spanshof. Rund um das kleine

Katholische Landjugendbewegung Winnekendonk-Achterhoek e.V

Osterfeuer mit gemütlichem Stockbrot backen und Folienkartoffeln starten wir dann in einen schönen Abend. Gegen 19.30 Uhr, wenn

sich langsam die Dunkelheit über Winnekendonk legt, entfachen die KLJBler das große Osterfeuer. Bei leckeren Grillwürstchen und Ge-



WINNEKENDONK

- ▷ tränken können es sich dann alle Besucher gut gehen lassen.

KLJB Winnekendonk/Achterhoek

Die KLJB Winnekendonk und Achterhoek, gehört zu den 162 Ortsgruppen der katholischen Landjugendbewegung im Bistum Münster e.V. Hierzu zählen die rund 13.000 Jugendlichen aus den Regionen Münsterland und Niederrhein. Wir möchten vor allem Jugendlichen, die im ländlichen Raum leben, eine Möglichkeit bieten, in ihrer Freizeit neue Kontakte zu knüpfen und sich für ihren Wohnort zu engagieren.

Aktiv werden, Spaß haben, gemeinsam neue Erfahrungen sammeln, glauben, beten oder sich

austauschen, für jeden der mittlerweile 150 Mitglieder mag die KLJB etwas anderes bedeuten. Dennoch schafft es die Landjugend durch ihre Vielseitigkeit jedem gerecht zu werden.

Auch in diesem Jahr im Januar fand das jährliche Vorstandswochenende statt, an dem die Aktionen des Jahres 2016 geplant wurden. Mit vielen neuen Ideen aber auch altbekannten Aktionen und Feten ist das Jahr 2016 bunt gestaltet. So wird auch in diesem Jahr, traditionell neben dem Osterfeuer, die Scheunenfete der KLJB stattfinden.

Aber auch Aktionen wie Bowlen, Wasserski fahren oder das ge-

stalten der Erntedankmesse stehen auf dem Jahresplaner. Somit können sich die Mitglieder auf ein abwechslungsreiches Jahr 2016 freuen.

Neumitglieder sind immer herzlich willkommen. Um beitreten zu können muss man älter als 14 Jahre sein. Ein Anmeldeformular und weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage:

www.kljb-wido.com



KLJB
Katholische
Landjugendbewegung
Deutschlands

1954 gründete sich in Belgien die „Internationale Katholische Land- und Bauernjugendbewegung (MIJARC)“ mit dem Ziel, die Lebensumstände Landjugendlicher weltweit zu verbessern. Im Vordergrund des Engagements steht immer noch der Kampf gegen die Armut und für soziale Gerechtigkeit. Besonderes Augenmerk gilt dem Einsatz gegen eine weitverbreitete Stadtfucht.

Die MIJARC, die als geistliche Gemeinschaft vom Vatikan anerkannt ist und seit den Sechzigerjahren einen Beobachterstatus bei der UNESCO hat, kämpft für das Land und steht für regionale und kleine Strukturen, um weltweit Arbeitsplätze auf dem Land zu erhalten und neue zu schaffen. Sie hat rund zwei Millionen Mitglieder in mehr als 40 Ländern (www.mijarc.org).

Zu den Gründungsmitgliedern der internationalen Bewegung gehörte die Katholische Landjugendbewegung Deutschlands (KLJB), die 1947 in der ersten Ordnung des BDKJ (Bund der Katholischen Jugend) als „Aktion Landjugend“ erwähnt wurde. Die Namensänderung zur „Katholischen Landjugendbewegung Deutschland“ erfolgte in den Sechzigerjahren, als die KLJB ein eigenständiger Bundesverband im BDKJ wurde. Neben den oben genannten Zielen beschäftigt sich die KLJB mit Ökologie und Energiepolitik, der Gestaltung ländlicher Räume und dem fairen Handel (Kleidermarke „LamuLamu“).

Die Motivation der rund 70.000 Mitglieder (in 1.900 Ortsgruppen) (www.kljb.org) ist der christliche Glaube, der sich auch im Einsatz für eine aktive und lebendige Kirche widerspiegelt.

Kervenheim

(Die normalen Gottesdienste finden Sie auf Seite 2)

Freitag, 4. März

15:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Beichtkapelle in Kevelaer

Mittwoch, 9. März

15:00 Uhr Besinnungsnachmittag der kfd mit Pastor Michael Wolf im
..... Pfarrheim St. Urbanus in Winnekendonk, Thema „Empfangen,
..... loben, sich freuen und weitergeben“

Soonntag, 13. März, 5. Fastensonntag, Eucharistische Anbetung

15:00 Uhr Kommunionkinder und Messdiener
16:00 Uhr Bruderschaften
16:30 Uhr Senioren und Frauen
17:00 Uhr Schlussandacht

Heilige Messen von Palmsonntag bis Ostermontag

Sanstag, 19.03., März

18:30 Uhr Palmweihe am Pfarrheim – Prozession zur Kirche und
..... Vorabendmesse zum

Sonntag, 20. März, Palmsonntag, Beginn der Heiligen Woche

Donnerstag, 24. März, Gründonnerstag

20:00 Uhr Abendmahlsmesse, anschl. stille Anbetung bis 22:00 Uhr

Freitag, 25. März, Karfreitag, Fast- und Abstinenztag

9:00 Uhr Kreuzweg
15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 26. März

21:00 Uhr Osternachtsfeier, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Cäcilia

Sonntag, 27. März, Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

10:00 Uhr Festhochamt

Montag, 28. März, Ostermontag

10:00 Uhr Hochamt

▷ Besondere Gottesdienste nach Ostern

Sonntag, 17. April, Feier der Erstkommunion

10:00 Uhr Erstkommunion, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Cäcilia

18:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder

Montag, 18. April

10:00 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Termine in St. Antonius Kervenheim

Bußandacht: Zur Vorbereitung auf das Osterfest findet am 4. Fastensonntag um 17.00 Uhr eine Bußandacht mit Beichtgelegenheit statt.

Kreuzwegandachten: Die Kreuzwegandachten werden jeden Donnerstag in der Fastenzeit um 18.30 Uhr vor der Abendmesse vom Gemeindeausschuss gehalten.

Eucharistische Anbetung: Am 5. Fastensonntag beginnt die Eucharistische Anbetung um 15.00 Uhr für die Erstkommunionkinder, um 16.00 Uhr für die Bruderschaften, um 16.30 Uhr für Senioren und Frauen und um 17.00 Uhr ist die Schlussandacht.

Pfarrbüro: Seit Mitte November befindet sich das Pfarrbüro im Pfarrheim. Die neue Anschrift lautet: Wallstrasse 11, 47627 Kevelaer.



Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen dorthin, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging aber nicht hinein.

Mit uns auf dem Weg

Rückblickend denken wir als Gemeinde von St. Antonius an die Neugetauften und die Verstorbenen im Berichtszeitraum:

Durch das Sakrament der **Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen wurden: am 13.12.: Mia Sophie Better; am 10.01.: Ben Schwerdt

Heimgegangen zum Vater sind aus unserer Gemeinde: am 26.11.2015: Rosemarie Pickard, 70 Jahre; am 28.11: Matthias Humble, 87 Jahre; am 03.12.: Alfons Horlemann, 89 Jahre; am 01.01.2016: Klaus Gesthüsen, 58 Jahre; am 10.01. Maria Opgenoorh, 87 Jahre

Spatzen und **Bärenkinder**

Am Gründonnerstag, 24. März 2016, feiern die Spatzen und Bärenkinder des St. Antonius Kindergartens um 9.00 Uhr einen Gottesdienst mit Eltern und anderen Interessierten zum Thema: „Gründonnerstag“.

Anschließend findet für die Kinder, gemeinsam mit ihren Erzieherinnen, ein gemeinsames „Osterfrühstück“ statt. Vielleicht schafft es auch der „Osterhase“ an diesem Tag die Kinder im Kindergarten zu besuchen. Auf jeden Fall freuen wir uns jetzt schon auf dieses Fest.

Lieben Gruß aus dem St. Antonius Kindergarten Kervenheim
Marlene Bekker, Leitung

**Grün-
donnerstag,
24. März 2016
9:00 Uhr**

Erstkommunion 2016 in Kervenheim



Hand
in
Hand –
mit
Jesus
auf
dem
Weg

Unsere Kommunionkinder: Leon Alt, Lenke Blenkers, Jan Cleven, Wiktoria Denk, Juliana Gartenbröker, Nele Goldmann, Selma Hartmann, Birte Janhsen, Mariella Lacosta, Mirjana Lacosta, Simon Rankers, Lea Schoemakers, Cayana Stafin, Jos van Elst, Noah van den Berg und Lukas Verhoeven.

Die Dankandacht ist an diesem Sonntag um 18.00 Uhr, die Dankmesse ist am Montag, den 18 April um 10.00 Uhr.

Maria Schmitz

**17. April 2016
um
10.00 Uhr**

KERVENHEIM



Die Termine lauten wie folgt:

Dienstags morgens
8.00 bis 11:30 Uhr
an folgenden
Terminen:

**5. März., 19. April
24. Mai, 21. Juni,
5. Juli**

Liebe Kervenheimerinnen, liebe Kervenheimer,

nach Beendigung der Umbauarbeiten sind wir Anfang Dezember 2015 ins Dachgeschoss des Pfarrheims umgezogen. Die neue Bücherei ist wunderschön geworden. Modern und hell strahlt sie mit den Büchern um die Wette.

Am Tag der offenen Tür, am 24.01.2016, mit Einsegnung durch Pastor A.Poorten, konnten alle Interessierten die neue Bücherei kennenlernen.

Wir wünschen uns, dass auch weiterhin viele treue und auch neue Leser/innen zu uns kommen und unser Angebot nutzen. Soweit unsere finanziellen Möglichkeiten es zulassen, versuchen wir stets auf dem neuesten Stand der Unterhaltungsliteratur zu sein.

Wir freuen uns auch über ein neues Mitglied im Team. Rita Skodek engagiert sich seit Anfang 2016 mit Marion Stenmans bei der Schulausleihe. Vielen Dank. Wer Interesse hat, unser Team zu verstärken, kann sich gerne bei uns melden. Ab sofort haben wir die Bücherei während der Schulausleihe für Alle geöffnet. Wir bieten das als zusätzliche Ausleihtermine an.

Das Büchereiteam Kervenheim

Marion Stenmans, Maria Schmitz, Kerstin Merz, Michael Schax, Rita Skodek

Ein MaZ-Jahr in Afrika

Einmal der Konsumgesellschaft entfliehen und ein Jahr des Lebens seinen Mitmenschen widmen: Unter dem Motto „Mit-Leben, Mit-Beten und Mit-Arbeiten“ bereite ich, Johann Verhoeven, Messdiener und Mitglied des Gemeindeausschusses Kervenheim, mich zurzeit auf mein Auslandsjahr, ein Jahr als Missionar auf Zeit, nach dem Abitur, in einem der ärmeren Länder der Welt vor. Träger meines Auslandsjahres sind die Societas Verbi Divini, die Steyler Missionare. Bei meinem ersten Orientierungsseminar in St. Augustin habe ich bereits erste Erfahrungsberichte ehemaliger Missionare auf Zeit gehört und mich endgültig entschlossen, von August

2016 bis August 2017 am MaZ-Programm teilzunehmen. Nach dem nächsten Seminar in St. Augustin vom 26. Februar bis zum 28. Februar werde ich mein endgültiges Einsatzland erfahren und auch darüber Auskunft erteilen können. Daher wird im Anschluss daran auch eine Informationsveranstaltung in unserer Kirchengemeinde stattfinden. Um einen Einsatz in einem der ärmsten Länder der Welt gewährleisten zu können und auch in Zukunft die Finanzierung von MaZ-Projekten zu ermöglichen, bedürfen die Steyler Missionare einer Spende. Daher soll jeder MaZler für das Projekt Spenden sammeln und somit zeitgleich Öffentlichkeitsarbeit für MaZ leisten.



Daher bitte ich um eine Spende in den Solidaritätsfonds, um mir und anderen das MaZ-Jahr in verschiedensten Projekten zu ermöglichen. Diese Projekte reichen von Unterstützung in der Gemeindegemeinschaft mit all ihren Facetten, wie Unterricht, Jugendarbeit, Altenpflege und Unterstützen

▷ der Armen (solche Projekte gibt es weltweit in Verbindung mit den Steyler Missionaren), bis hin zu landes- und situationsspezifischen Projekten, wie Waisenhäuser und Einrichtungen für behinderte Kinder, wie es sie zum Beispiel in Tansania gibt. Nach meinem Auslandsjahr werde ich auch gerne alle Spender und Freunde an meinen neu gewon-

nen Eindrücken, Erfahrungen und Erlebnissen teilhaben lassen. Für weitere Auskünfte und Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung:

Email:
verhoeven.johann@web.de
Facebook: Johann Verhoeven

Spendenadresse:
Empfänger: Steyler Mission

IBAN:
DE773862150000011009
BIC: GENODED1STB
Bank: Steyler Bank

Verwendungszweck:
MaZ-Solifonds,

Johann Verhoeven
Für eine Spendenquittung
Adresse angeben!

Bezirksschützenfest 2016

**St. Sebastianus Schützenbruderschaft
Kervenheim - Kervendonk
1622 e.V.**

Bezirksschützenfest

Bezirksverband Kevelaer

am

Sonntag den 19.06.2016

**auf dem Sportgelände in
Kervenheim**

**11:00 Uhr Hlg. Messe in der St. Antoniuskirche
Kervenheim**

**12:00 Uhr kurzer Festzug zum Festgelände
anschl. Begrüßung und Schaufahnschwenken**

**14:00 Uhr Beginn der Wettkämpfe
gegen 18:00 Uhr Siegerehrung**

Geht! Ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. (Lukas 10,3)

Der Auftrag Jesu an seine Jünger macht klar, dass denen, die ihm nachfolgen, klare Erwartungen gelten: „Tragt keinen Beutel noch Tasche noch Schuhe ...“ (Lukas 10,4), heißt es in der Aussendungsrede des Lukas, und der Evangelist Matthäus ergänzt: „Ihr sollt nicht Gold noch Silber noch Kupfer in euren Gürteln haben“ (Matthäus 10,9). Seit den Anfängen des Christentums wurde dieser Anspruch oft relativiert, manchmal in sein Gegenteil verkehrt – insbesondere der kirchliche Macht- und Bedeutungsgewinn seit der Konstantinischen Wende ließ ihn oft in den Hintergrund treten.

Die Armutsbewegung des Mittelalters nahm dieses Ideal dagegen wörtlich. Franz von Assisi setzte sich mit der Entscheidung für die Christusnachfolge den Maßstab, „nackt dem nackten Christus zu folgen“. Er berührte seit seiner Bekehrung im Jahr 1207 kein Geldstück mehr. Entsprechend verlangte die Ordensregel der Franziskaner: „Ich gebiete allen Brüdern streng, auf keine Weise Münzen oder Geld anzunehmen, weder selbst noch durch eine Mittelsperson.“

Solch glaubwürdige Entschiedenheit führte im 13. Jahrhundert zum Erfolg des Franziskanerordens – und anderer Bettelorden wie der Dominikaner, Augustiner und Karmeliten. Die Bettelmönche waren als Prediger, Lehrer, aber auch als Seelsorger in den Städten gefragt. Ihre Klöster wuchsen – und erhielten reiche Zuwendungen. Der Erfolg des Armutsideals führte es selbst in die Krise: Es entwickelte sich der Armutstreit im Franziskanerorden, der sich an der Frage kristallisierte, ob Jesus und seine Jünger Eigentum besessen hätten. Er spaltete die Franziskaner in

Ich Geht
mitten
Schafe
wie
unter
sende
Wölfe
euch

zwei Richtungen und dauerte Jahrhunderte. Das Problem beschäftigte nicht nur die Franziskaner und war nicht nur eines des Mittelalters. Beeindruckend sind die Kunstschätze in zahllosen Kirchen und Klöstern zum Lobe Gottes gestaltet – und auch der moderne Sozialstaat braucht finanzielle Ressourcen für Angebote der Diakonie und der Caritas: Lässt sich die Nachfolge Jesu glaubwürdig wirklich nur in der Kutte der Bettelmönche leben? Die Aussendungsrede bleibt hier eindeutig: Nur eine materiell anspruchslose Kirche als Kirche für die Armen und Bedürftigen ist und bleibt Maßstab für eine glaubwürdige Christlichkeit. Solange 800 Millionen Menschen auf der Erde hungern, ist Jesu Platzanweisung völlig klar (Matthäus 25,40): „Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“

Das Seelsorgeteam

Pfarrer Andreas Poorten Tel.: 0 28 32 / 97 52 61-0
poorten@bistum-muenster.de

Pastor Manfred Babel Tel.: 0 28 32 / 82 46
m.h.babel@gmx.de

Pastor Hubert Skrzypek Tel.: 0 28 32 / 9 30 05 78

Pastor Michael Wolf Tel.: 0 28 32 / 9 74 49 10
mi-wolf-rees@t-online.de

Diakon Daniel Kotara Tel.: 0 28 32 / 47 18
daniel@kotara.de

Diakon Helmut Leurs Tel.: 0 28 32 / 13 61
familieleurs@gmx.de

Diakon Berthold Steeger Tel.: 0 28 32 / 40 51 55
bertholdsteeger@gmx.de

**Pastoralreferentin
 Stefanie Kunz** Tel.: 0 28 32 / 97 52 61-30
kunz-s@bistum-muenster.de

**Pfarrer em.
 Theodor Boymann** Tel.: 0 28 32 / 97 89 53
theo.boymann@freenet.de

**Pfarrer em.
 Gerhard Coenen** Tel.: 0 28 32 / 97 19 44

**Pfarrer em.
 Hubert Janssen** Tel.: 0 28 32 / 24 00

**Pfarrer em.
 Wilhelm Kanders** Tel.: 0 28 32 / 89 95 24

Pfarrer em. Winfried Schrader

**Pfarrer em.
 Heinz-Josef Sürgers** Tel.: 0 28 32 / 97 72 30

Vorsitzende des Pfarreirates

Simone Schönell Tel.: 0 28 32 / 97 22 97
simone.schoenell@web.de

Gemeindeausschüsse

St. Antonius Kevelaer

Helmut Leurs Tel. 0 28 32 / 13 61
familieleurs@gmx.de

St. Quirinus Twisteden

Hans-Gerd Willems Tel. 0 28 32 / 7 07 96
hgr-willems@t-online.de

St. Petrus Wetten

Markus Wolters Tel. 0 28 32 / 95 16 02
markus.wolters@westnetz.de

St. Urbanus Winnekendonk

Elisabeth Werner Tel. 0 28 32 / 9 86 16
lisa.werner-wido@web.de

St. Antonius Kervenheim

Carola Krahen Tel. 0 28 25 / 83 82
carola.krahen@gmx.de

Das Büroteam und ihre Dienstzeiten unserer Pfarrgemeinde



Das Büroteam: Claudia Wolters (links), Anne Binn (Mitte), Annemarie Schaap rechts)

St. Antonius Kevelaer

Anne Binn und Claudia Wolters
 Gelderner Str. 15a
 47623 Kevelaer
 Tel. 02832 975261-0
 Fax 02832 975261-99
 pfarrei@antonius-kevelaer.de
 Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
 Montag bis Donnerstag
 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

St. Quirinus Twisteden

Anne Binn
 Dorfstraße 28a
 47624 Kevelaer-Twisteden
 Tel. 02832 78083
 Öffnungszeit:
 Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

St. Petrus Wetten

Annemarie Schaap
 Pastoratsweg 17
 47625 Kevelaer-Wetten
 Tel. 02832 2454
 Fax 02832 970835
 Öffnungszeiten:
 Mittwoch: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Freitag: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

St. Urbanus Winnekendonk

Claudia Wolters
 Pastoratsweg 1
 47626 Kevelaer-Winnekendonk
 Tel. 02832 8246
 Fax 02832 8310
 Öffnungszeiten:
 Mittwoch: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag: 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

St. Antonius Kervenheim

Annemarie Schaap
 Wallstraße 11
 47627 Kevelaer-Kervenheim
 Tel. 02825 573
 Öffnungszeiten:
 Montag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Donnerstag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Bitte beachten Sie: Bekanntmachung besonderer Ereignisse in kirchlichen Publikationsorganen

Besondere Ereignisse (Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Orden- und Priesterjubiläen) können in kirchlichen Publikationsorganen (z.B. Aushang, Pfarrnachrichten und Kirchenzeitung) mit Name, Vorname und Datum veröffentlicht werden, wenn der Betroffene der Veröffentlichung nicht rechtzeitig schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Kirchengemeinde widersprochen hat.



Spendenkonten der Pfarrgemeinde für **MISEREOR**

St. Antonius Kevelaer:
Volksbank an der Niers,
Kto.-Nr.: 4 301 940 012
BLZ: 320 613 84
IBAN: DE15 3206 1384 4301 9400 12

St. Quirinus Twisteden:
Volksbank an der Niers:
Kto.-Nr.: 4 301 940 047
BLZ: 320 613 84
IBAN: DE40 3206 1384 4301 9400 47

St. Petrus Wetten:
Volksbank an der Niers:
Kto.-Nr.: 4 301 940 020
BLZ: 320 613 84
IBAN: DE90 3206 1384 4301 9400 20

St. Urbanus Winnekendonk:
Volksbank an der Niers:
Kto.-Nr.: 4 301 940 098
BLZ: 320 613 84
IBAN: DE21 3206 1384 4301 9400 98

St. Antonius Kervenheim:
Volksbank an der Niers:
Kto.-Nr.: 4 301 940 071
BLZ: 320 613 84
IBAN: DE71 3206 1384 4301 9400 71

ihre spende am
12./13. märz

DAS RECHT STRÖME WIE WASSER

Amos 5,24

fastenaktion
2016

MISEREOR
IHR HILFESWERT

„Das Recht ströme wie Wasser“ (Amos 5,24): Die Sorge für das Recht, für Gerechtigkeit und Menschenwürde steht im Zentrum der **MISEREOR-Fastenaktion 2016**. Das Beispielland in diesem Jahr ist Brasilien, wo der Blick gelenkt wird auf Missstände, in denen das Unrecht deutlich wird, das der Prophet Amos für seine und unsere Zeit beklagt. Die Fastenaktion öffnet uns die Augen für solches Unrecht. Sie nährt die Sehnsucht nach Gerechtigkeit in uns, fordert uns zum Handeln auf, gemeinsam mit den christlichen Kirchen in Brasilien.